

Steirische Statistiken



Steuerkraft-Kopfquoten 2024

Heft 9/2025

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation

www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Steuerkraft-Kopfquoten 2024

In der Amtlichen Statistik gibt es relativ wenige Bereiche, die wirtschaftliche Belange von Gemeinden erfassen. Die Landesstatistik Steiermark ist bemüht, dort, wo dies möglich ist, solche Daten zu analysieren und zu publizieren. Dazu zählen die jährlichen Begutachtungen des steirischen Arbeitsmarktes mit den tabellarischen Aufbereitungen der Arbeitslosigkeit in den Gemeinden, die Darstellung von Angebot und Nachfrage in den steirischen Tourismusgemeinden so wie eben die Begutachtung der Steuerkraft-Kopfquoten. Im gegenständlichen Heft wird diese Analyse bereits zum 30. Mal durchgeführt. Es sind daher durchaus längerfristige Beobachtungen möglich, wobei für Vergleiche aber zu beachten ist, dass es mit dem Berichtsjahr 2020 zu einer Umstellung von der VRV 1997 auf die VRV 2015 mit einer neukonzipierten Ergebnisdarstellung gekommen ist, die von der bisherigen Darstellung der Gemeindegebarungen abweicht und ebenfalls eine Änderung der Begriffe von Einnahmen/Ausgaben zu Einzahlungen/Auszahlungen beinhaltet.

Die wesentlichen Erkenntnisse daraus lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Die Höhe der Steuerkraft-Kopfquote einer Gemeinde hängt auch mit der Größe zusammen. Je mehr Einwohner eine Gemeinde hat, desto höher ist zumeist die Steuerkraft-Kopfquote. Weiters wirken sich

sehr positiv auf die Höhe der Steuerkraft-Kopfquoten zahlreiche und hochwertige Arbeitsplätze des Produktions- und Dienstleistungssektors, die einen geringen Agraranteil bedingen, sowie ein starker Fremdenverkehr aus. Das heißt, am Ende einer Skalenwertung findet man durchwegs Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote. Die Gemeindegröße spielt daher eine wesentliche Rolle im Zusammenhang mit der Steuerkraft.

Zu den Ergebnissen 2024 ist – ähnlich wie im Vorjahr und im Gegensatz zu den Jahren 2021 und 2022 - anzumerken, dass es aufgrund der wirtschaftlichen Stagnation und den damit verbundenen stagnierenden Steuereinnahmen zu keinem weiteren höheren Anstieg der Steuereinnahmen der Gemeinden gekommen ist. Außerdem finden wie schon seit 2009 – im Gegensatz zu davor - aktuelle Bevölkerungszahlen Verwendung, und zwar die bereinigten endgültigen Daten der Wohnbevölkerung am 31.10.2022 (für den Finanzausgleich 2024), also vom 31.10. des Vorvorjahres.

Zu erwähnen wäre noch, dass aus Lesbarkeits- und Platzgründen oft nur die männliche Form verwendet wird, die Aussagen aber für beide Geschlechter gelten.

Graz, im Dezember 2025

AU ISSN 0039-1093

69. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-mail: martin.mayer@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei

8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigegeführten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steuerkraft-Kopfquoten 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. HAUPTERGEBNISSE.....	5
2. EINLEITUNG.....	6
3. STEIERMARK UND DIE BUNDESLÄNDER	8
4. BEZIRKSERGEBNISSE	11
5. GEMEINDEKLASSEN.....	17
6. GEMEINDEERGEBNISSE NACH BEZIRKEN.....	19
7. GEMEINDERANGLISTEN.....	24
Anhang: Tabellen auf Gemeindeebene	28
Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980.....	53

Steiermark Steuerkraft-Kopfquoten 2024 Land-Bezirke-Gemeinden

Martin Mayer

Unter den wenigen Wirtschaftsdaten, die über Gemeinden vorliegen, stellen die **Steuerkraft-Kopfquoten** - also die Einnahmen aus Steuern und Abgaben pro Einwohner - einen interessanten **Indikator der Finanzkraft und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** der Gemeinden dar.

1. Hauptergebnisse

- Von 2023 auf 2024 kam es landesweit aufgrund der fortgesetzten wirtschaftlichen Stagnation 2024 nur zu einem vergleichsweise **geringen Anstieg der Steuereinnahmen der Gemeinden um +3,7%**, und zwar zum Einen trotz des deutlichen weiteren Zuwachses bei der **Kommunalsteuer** (Anteil über ein Viertel) um +6,7%, aber besonders wegen des nur bescheidenen Anstiegs bei den (anteilmäßig mit fast zwei Drittel entscheidenden) **Ertragsanteilen** um +2,3% durch nur leicht steigende Gesamtsteuereinnahmen, während die **Grundsteuer** (Anteil 5,1%) auch nur wenig gestiegen ist (+2,6%), die **sonstigen Abgaben** (Anteil 4,3%) aber um beachtliche 8,8% zugenommen haben (Rückgang um -11,1% 2023), wobei speziell letztere durch die 2020 erfolgte **Umstellung der Rechnungsabschlüsse auf die VRV 2015** kaum mehr mit den Werten davor vergleichbar sind.
- Die **Steuerkraft-Kopfquote** (Steuereinnahmen pro Einwohner) ist landesweit von 1.733€ (2023) auf 1.780€ (2024) um +2,7% im Vergleich deutlich weniger gestiegen, da es zu einem hohen Bevölkerungszuwachs vom 31.10.2021 auf 31.10.2022 (relevante Bevölkerungstichtage für die Gemeinde-Haushaltsdaten 2023 und 2024) - mit Auswirkung auf die Kopfquote - gekommen ist.
- Im Bezirksvergleich liegen bei der Steuerkraft-Kopfquote die **städtischen Industriebezirke der Obersteiermark (plus Graz-Umgebung) recht gut, allen voran** jedoch weiterhin klar die Landeshauptstadt **Graz**, die fast ein Drittel aller landesweiten Abgaben und Steuern des Gemeindebereichs auf sich vereint und durch die Anwendung aktueller - weiter steigender - Einwohnerzahlen profitiert (bei den Gesamteinnahmen).
- **Auf den hinteren Plätzen** finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, mit Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz, Murau, der Südoststeiermark, aber auch Voitsberg (letzter Platz), als Schlusslichter.
- Bei einer Reihung der Gemeinden nach der Kopfquote liegen Großgemeinden, bedeutende Industriestandorte, Tourismuszentren und Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die ersten 2 – wie in den Vorjahren - **Raaba-Grambach** und **Lannach** lauten. **Graz** ist 2024 wieder auf Platz 8 zu finden, am **Ende der Wertung** findet man fast

durchwegs **Kleingemeinden** mit hoher Agrarquote.

- In den meisten – 251 von 285 - steirischen Gemeinden (2023 in nur 74, 2022 in 285 (von 286), 2021 in allen, 2020 285 mit Rückgang, 2019 279 mit Anstieg, 2018 197, 2017 253, 2016 226, 2015 134) kam es 2024 zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** pro Einwohner, am meisten in Spielberg (Bezirk Murtal) mit +22,1%.
- Bezüglich der Kopfquote gibt es bundesweit ein deutliches **West-Ost-Gefälle**, die **höchsten Quoten** findet man (ohne Wien) in den westlichen Bundesländern, allen voran **Salzburg**, gefolgt von **Vorarlberg** und danach **Tirol**, auf den **letzten Plätzen** liegen die südlichen und östlichen Bundesländer **Kärnten, Steiermark, Niederösterreich** und etwas abgeschlagen das **Burgenland**, wobei die **Steiermark** auch 2024 hinter Kärnten **auf Platz 6** (ohne Wien) liegt.

2. Einleitung

Die **Steuerkraft-Kopfquote** – ein übrigens nicht gesetzlich definierter Begriff - einer Gemeinde ist **die Summe aus den ausschließlichen gemeindeeigenen Abgaben** (das sind die Grundsteuer, die Kommunalsteuer und die sonstigen Gemeindeabgaben (wie bereits seit 2009 aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Daten von Statistik Austria inkl. der Interessentenbeiträge, aber weiterhin ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrich-

tungen und -anlagen), die wieder im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Verwendung finden, **und den Ertragsanteilen** (inkl. Spielbankabgabe) der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel unter den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, geteilt durch die Bevölkerungszahl der Gemeinde (vom 31.10. des Vorvorjahres).

Die Aufteilung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben geht in mehreren Schritten vor sich, wobei zuerst die vertikale Aufteilung auf den Bund, die Länder und länderspezifisch auf die Gemeinden erfolgt. Die länderspezifisch den Gemeinden zugeordneten Summen werden dann auf diese aufgeteilt, wobei bei der Aufteilung die Volkszahl, der sogenannte abgestufte Bevölkerungsschlüssel und die Finanzkraft eine wesentliche Rolle spielen. Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, bekommen zunächst 30% dieses Unterschiedsbetrages ersetzt. Zusätzlich ist in den Ertragsanteilen auch noch ein Ersatz für die ausgelaufene Getränkeabgabe inkludiert sowie mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2008 auch weitere Vorweganteile als (Ausgleichs-)Zahlungen, die dort vorher nicht berücksichtigt wurden.

Der abgestufte Bevölkerungsschlüssel weist den Gemeinden einen Multiplikator für ihre Bevölkerungszahl zu. Dieser Multiplikator wird bei höherer Bevölkerungszahl größer, die dahinterstehende Überlegung ist die, dass größere Gemeinden überproportional mehr Mittel zur Besorgung der infra-

strukturellen Maßnahmen und der Verwaltung benötigen als kleinere Gemeinden. Daraus lässt sich bereits eine gewisse Sonderstellung größerer Gemeinden ableiten, auf die auch in den weiteren Betrachtungen immer wieder Bezug genommen wird. Da 2015 die Gemeindezusammenlegungen in der Steiermark erfolgten, gab es besonders für die 9 Gemeinden, die damit die Grenze von 10.000 Einwohnern überschritten, positive Auswirkungen bei den Ertragsanteilen.

Allgemein kann man sagen, dass die **Steuerkraft-Kopfquote** ein gewisser **Indikator für die Finanzkraft und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde** ist, deren Höhe im Wesentlichen von der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde abhängt.

Es lässt sich jedoch feststellen, dass tendenziell mit zunehmender Gemeindegröße die Kopfquote steigt, was einerseits damit zusammenhängt, dass in größeren Gemeinden der nicht-landwirtschaftliche Wirtschaftsbereich (Produktion, Handelsaktivitäten, wertschöpfungsintensive Zentralsitze) zunimmt, was ein erhöhtes Steueraufkommen bewirkt. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in der Gesamtsumme, sondern bei fast allen Abgabekategorien.

Insbesondere tritt dies bei der Kommunalsteuer (wird als %-Anteil der in der jeweiligen Gemeinde erwirtschafteten Arbeitslöhne eingehoben), bei den sonstigen Abgaben (Lustbarkeitsabgabe, Anzeigenabgabe, Gebrauchsabgabe) sowie den Ertragsanteilen (abgestufter Bevölkerungsschlüssel!) hervor, die den weitaus größten Teil (rund 2/3) der Abgabensumme ausmachen.

Da es wie bereits zuvor erwähnt mit dem Berichtsjahr 2020 zu einer grundlegenden Umstellung von der VRV 1997 auf die VRV 2015 gekommen ist, sei hier noch ein Hinweis der fachlich zuständigen Abteilung 7 erwähnt: *„Die aufgrund der Rechnungsabschlüsse aller steir. Gemeinden übermittelten Daten umfassen einen Auszug aus den Einzahlungen des Abschnittes 92 „Öffentl. Abgaben“, insbesondere eigene Abgaben u. Ertragsant. ohne Benützungsgebühren und ohne VLT-Abgabe. Abweichend von den Vorjahren, wurde dabei aufgrund der umfangreichen Änderungen infolge der VRV 2015 erstmals auf die Einzahlungen im Finanzierungshaushalt der Gemeinden abgestellt, statt den bisher. verbuchten SOLL-Einnahmen im ordentl. Haushalt. Zu den ausschließl. Gemeindeabgaben zählen die im jeweil. Finanzausgleichsgesetz (FAG) als solche bezeichneten Abgaben sowie jene, die von Ländern aufgr. des Steuerfindungsrechtes als ausschließl. Gemeindeabg. geschaffen wurden (Kommunalsteuer, Grundsteuer etc., siehe auch § 16 Abs.1 FAG 2017). Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen (Kontogr. 852) sowie Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern u. Anrainern (Kontogr. 850) sind funktionell zuzuordnen (§ 10 Abs. 3 VRV 2015). Die Ertragsant. der Gemeinden an den gemeinschaftl. Bundesabgaben werden durch das jeweilige FAG geregelt. Die Verrechnung der Ertragsanteile hat brutto, also inkl. des auf die Landesumlage entfallenden Betrages, zu erfolgen. Zu den gemeinschaftl. Bundesabgaben zählt auch die Spielbankabgabe.“*

3. Steiermark und die Bundesländer

Zum **Vergleich** der durchschnittlichen Finanzkraft der Gemeinden der einzelnen **Bundesländer** wird ab 2009 ebenfalls die von Statistik Austria angewandte Methode verwendet (wie zuvor erwähnt inkl. der Interessentenbeiträge). Anzumerken ist noch, dass die von der Statistik Austria bezogenen Daten durch nachträglich notwendig gewordene Korrekturen auf der Landesebene leicht von den von der A7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau des Amtes der Stmk. Landesregierung bereitgestellten steirischen Landesdaten abweichen können.

Weiter unten wird dann ein **historischer Vergleich** angeführt, wobei diese Daten von der Verbindungsstelle der Bundesländer stammen und dort alle 2 Jahre veröffentlicht werden (Daten für 2024 aus Gründen der Vergleichbarkeit von Statistik Austria).

Im Vergleich zum Jahr 2023 gab es 2024 in der Steiermark – im Gegensatz zum Vorjahr mit leichtem Rückgang – einen – wenn auch relativ geringen – **Anstieg bei den Steuereinnahmen** der Gemeinden (von +3,7%), hauptsächlich verursacht durch einen konjunkturbedingt nur leichten Anstieg bei den Ertragsanteilen um +2,3%, was etwas unter dem Bundesschnitt liegt.

Im **Bundesländervergleich** (ohne Wien, das als Gemeinde und Bundesland in einem eine Sonderstellung hat) weist die **Steiermark** eine relativ **niedrige Steuerkraft-**

Kopfquote auf, sie liegt **vor Niederösterreich und hinter Kärnten** um 5% (2016 noch 8%) unter dem Bundesschnitt und wird zusätzlich deutlich vom **Burgenland unterschritten**, wobei Niederösterreich viele Wien-Pendler und damit weniger Arbeitsplätze hat, was sich zusammen mit dem Fehlen von großen Städten wie erwähnt negativ auf die Kopfquote auswirkt. In noch stärkerem Maße gilt das für das Burgenland, das hauptsächlich aus Kleingemeinden besteht und auch viele Auspendler nach Wien aufweist. Man sieht deutlich die Auswirkung auf die Ertragsanteile, die im Burgenland speziell aufgrund der Kleinheit der Gemeinden sehr gering sind. Aber auch in der Steiermark und in Niederösterreich liegen die Ertragsanteile deutlich unter dem Bundesschnitt, wofür in Niederösterreich hauptsächlich die relativ geringe Gemeindegroße verantwortlich sein dürfte (in der Steiermark sollte das ab 2015 durch die Gemeindezusammenlegungen keine Ursache mehr sein). Da zugleich auch das gesamte Steueraufkommen in diesen 3 Bundesländern recht niedrig ist, ist der jeweilige Anteil der Ertragsanteile an der Steuerkraft-Kopfquote trotzdem in etwa im Bundesschnitt.

Die **höchsten Kopfquoten** (und auch Ertragsanteile) findet man in den **westlichen Bundesländern**, allen voran diesmal wieder **Salzburg, gefolgt von Vorarlberg und Tirol**. Hier wirken sich besonders die günstigen Wirtschaftsstrukturen und die hohe Fremdenverkehrsintensität, aber auch – zumindest für Salzburg und Vorarlberg – die im Vergleich zu den drei zuvor erwähnten

Bundesländern im Schnitt höheren Gemeindegroßen aus. Grob im Bereich des **Österreich-Schnitts** bei Kopfquote und Ertragsanteilen liegen üblicherweise die Bundesländer **Kärnten** und **Oberösterreich**, wo-

bei in Kärnten trotz nicht so guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Tourismus und die höheren Gemeindegroßen und in Oberösterreich der hohe Industrieanteil einen positiven Einfluss auf die Quotenhöhe haben dürften.

Tabelle 1

Österreich: Steuerkraft-Kopfquoten nach Bundesländern (ohne Wien) 2024 in €				
Bundesland	Steuerkraft-Kopfquote		Ertragsanteile pro Kopf	
	absolut	Index (Öst.o.W.=100)	absolut	in %
Burgenland	1.446	78	993	68,7
Kärnten	1.845	99	1.239	67,1
Niederösterreich	1.686	90	1.118	66,3
Oberösterreich	1.936	104	1.213	62,7
Salzburg	2.180	117	1.404	64,4
Steiermark	1.780	95	1.145	64,3
Tirol	2.082	112	1.337	64,2
Vorarlberg	2.107	113	1.360	64,5
Österreich (o. Wien)	1.865	100	1.208	64,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Historische Ergebnisse (bis 2016 unter Einschluss von Wien als Bundesland, ab 2018 keine Trennung von Wien in Bundesland und Gemeinde mehr, daher nicht mehr vergleichbar, Datenquelle 2024 daher wie oben erwähnt Statistik Austria) werden wie erwähnt u.a. von der Verbindungsstelle der Bundesländer publiziert, die eine interessante Zeitreihe ergeben, wobei es im Beobachtungszeitraum seit 1957 keine allzu

großen Rangverschiebungen gegeben hat. Bei näherem Vergleich der **Rangordnung 1957 mit 2024** haben nur Kärnten (von Platz 6 auf 5) und die **Steiermark (von 5 auf 6)** sowie **Salzburg** (von 2 auf 1) und **Vorarlberg** (von 1 auf 2) die Plätze getauscht, ansonsten gab es keinerlei Veränderung.

Tabelle 2

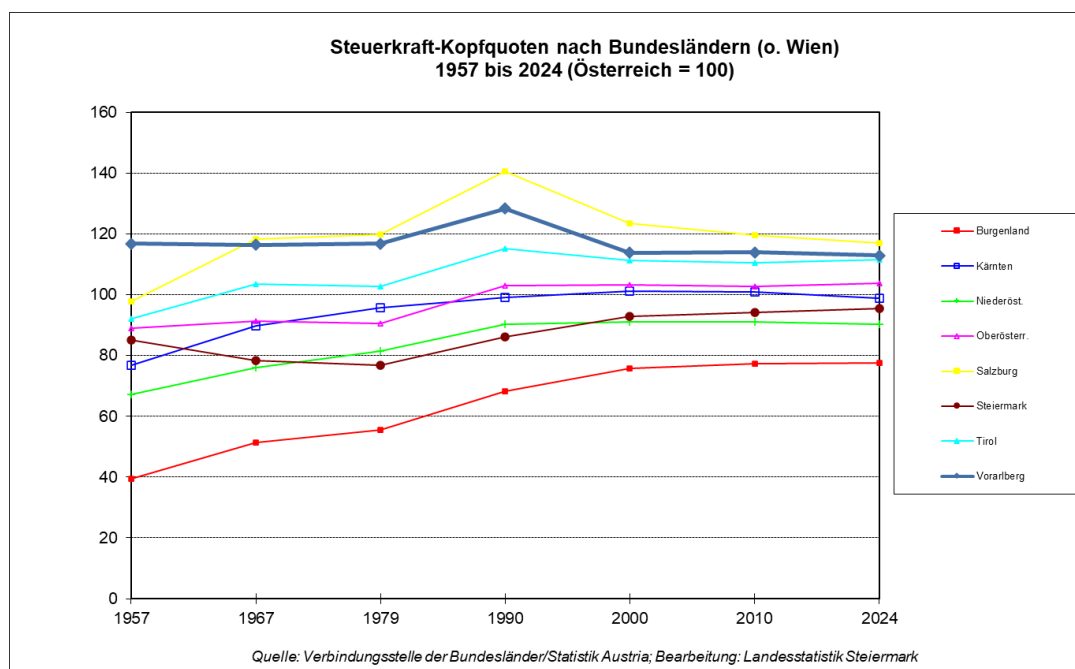
Österreich: Entwicklung der Steuerkraft-Kopfquoten* nach Bundesländern								
Bundesland	1957		1979		2000		2024	
	Kopfquote	Rang	Kopfquote	Rang	Kopfquote	Rang	Kopfquote	Rang
Burgenland	288	8	3.207	8	9.809	8	1.446	8
Kärnten	560	6	4.699	5	13.116	5	1.845	5
Niederösterreich	490	7	4.205	6	11.791	7	1.686	7
Oberösterreich	647	4	4.741	4	13.395	4	1.936	4
Salzburg	712	2	6.537	1	16.019	1	2.180	1
Steiermark	619	5	3.948	7	12.049	6	1.780	6
Tirol	670	3	5.330	3	14.413	3	2.082	3
Vorarlberg	850	1	6.240	2	14.751	2	2.107	2
Österreich*	728	-	5.172	-	14.652	-	1.865	-

*von 1957 bis 2000 in öS, 2024 in €; vor 1990 Österreich mit Wien, ab 1990 ohne Wien

Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ-Landesregierung, Statistik Austria;
Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Merklich verbessert haben sich nach Grafik 1 seit 1957 besonders **Niederösterreich** und das **Burgenland**.

Grafik 1



4. Bezirksergebnisse

Hier zeigt sich deutlich der Unterschied in der Höhe der Steuerkraft-Kopfquote zwischen dem städtischen und ländlichen Bereich (siehe Tabelle 3).

Auf den **hintersten Plätzen** finden sich – neben Voitsberg - fast ausschließlich **Agrarbezirke**. Diese Bezirke haben durchwegs hohe Auspendlerquoten, besonders in Richtung Graz, im Falle von Hartberg-Fürstenfeld sogar bis in den Wiener Raum, was eine geringere Zahl von Arbeitsplätzen und damit meist geringere gemeindeeigene Abgaben zur Folge hat. Außerdem bestehen die fünf letztgereihten Bezirke durchwegs aus eher kleineren Gemeinden (bis zu den Gemeindezusammenlegungen 2015 hatte keine einzige Gemeinde in diesen Bezirken mehr als 10.000 Einwohner), sodass neben den Gemeindeabgaben auch die Ertragsanteile (siehe oben) relativ niedrig ausfallen.

Im **direkten Einzugsbereich von Graz** befinden sich unter den acht letztgereihten Bezirken sechs, und zwar **Deutschlandsberg, Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark, Weiz, Leibnitz** und **Voitsberg**. Diese Bezirke sind – außer vielleicht Voitsberg und Weiz – allesamt eher ländlich strukturiert, besonders Hartberg-Fürstenfeld und die Südoststeiermark.

In **Deutschlandsberg** konnte die Industrie etwas Fuß fassen, was sich in leicht höheren Quoten wegen der erhöhten Kommunalsteuern (siehe oben) niederschlägt. **Südoststeiermark** und **Hartberg-Fürstenfeld** profitieren zwar etwas durch den Thermen-

bzw. Kurtourismus in Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Loipersdorf bzw. Bad Waltersdorf sowie **Leibnitz** durch den Ausflugstourismus in der Weingegend, was sich aber offensichtlich nicht entscheidend auswirkt, da es sich sonst um eher strukturschwache ländliche Gebiete handelt.

Als letzter unter den angesprochenen agrarisch strukturierten Bezirken sei noch der Bezirk **Murau** erwähnt, der fast nur aus Kleingemeinden besteht, wenig Arbeitsplätze aufweist (Auspendler meist Richtung Aichfeld-Murboden oder die angrenzenden Bundesländer Salzburg und Kärnten) und nur etwas durch den Tourismus profitiert, hier vor allem den Wintertourismus.

Den **weitaus höchsten Wert** in der Bezirksaufstellung weist **Graz-Stadt** auf, was nicht weiter verwundert, da in Graz besonders im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Industrie (zum Beispiel im Fahrzeugbau) eine enorme Konzentration von teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen besteht und Graz damit den mit Abstand höchsten positiven Pendlersaldo der Steiermark aufweist.

Zusätzlich zu damit überproportional hohen Steuereinnahmen ist Graz auch die einzige Gemeinde der Steiermark, der wegen ihrer Größe der höchste Multiplikator der abgestuften Bevölkerungszahl zukommt, was sich auf die Höhe der Ertragsanteile entsprechend auswirkt (siehe Punkt 7 (Gemeinderanglisten – Ertragsanteile)). Überhaupt weist Graz bei fast allen aufgelisteten

Steuern und Abgaben die jeweils mit Abstand höchsten Werte auf. In der Summe ergibt sich damit die wie erwähnt klar höchste Steuerkraft-Kopfquote, was sich, da Graz alleine über mehr als 23% der Einwohner der Steiermark verfügt, extrem stark auf den Steiermark-Wert auswirkt.

Wenn man sich nämlich die Berechnung des **Landesdurchschnitts** anhand der Bezirksergebnisse **als gewogenes arithmetisches Mittel** vorstellt, dann kommt Graz wie erwähnt mit 0,235 (also 23,5% der steirischen Gesamtbevölkerung) ein überragendes Gewicht zu, was in Verbindung mit dem extremen Steuerkraft-Wert zu einer großen Beeinflussung des Durchschnitts führt. **Ohne Graz würde der Schnitt bei genau 1.581€ liegen**, was um fast ein Neuntel weniger wäre als die eigentliche Quote von 1.780€.

Durch diese erwähnte deutliche Anhebung des Durchschnitts gelingt es landesweit **2024 mit Leoben nur einem einzigen weiteren Bezirk, knapp über dem Steiermark-Wert** zu liegen, alle anderen Bezirke liegen deutlich darunter.

Überhaupt befinden sich **auf den vorderen Plätzen (neben Graz-Stadt und Graz-Umgebung) die städtischen obersteirischen Industriebezirke**, allen voran wie erwähnt Leoben und Bruck-Mürzzuschlag, in denen sich mit den Städten Leoben bzw. Kapfenberg und Bruck a. d. Mur die zweit- bis viertgrößten Gemeinden der Steiermark befinden, was sich wie oben erwähnt unter anderem in höheren Ertragsanteilen äußert. Auch sonst ist die Gemeindegröße in diesen

Bezirken (so wie in allen steirischen Industriebezirken) eher im oberen Bereich zu finden.

Darüber hinaus sind diese 3 Städte bzw. die gesamten Bezirke auch die größten Arbeitszentren der Obersteiermark mit großem Gewicht auf Industrie (hauptsächlich Grundstoffindustrie), aber auch Dienstleistungen, wodurch sich für beide Bezirke recht ausgeglichene Pendlersalden ergeben, was in der Steiermark in den meisten Bezirken nicht der Fall ist. Damit ist auch der andere Teil der Abgabensumme, die gemeindeeigenen Abgaben, im oberen Bereich zu finden.

Auf den weiteren Plätzen (nach Graz-Stadt, Leoben, Graz-Umgebung und Bruck-Mürzzuschlag) folgen die Bezirke **Liezen, Weiz, Deutschlandsberg und Murtal** mit eher größeren Gemeinden und teilweise industriellen Strukturen besonders im Bezirk Murtal, aber auch in Teilen der anderen drei Bezirke, wobei sämtliche obersteirischen Industriebezirke mit teils massiver Abwanderung, geringen Geburtenzahlen und damit rückläufigen Bevölkerungszahlen seit dem Niedergang der Grundstoffindustrie in den siebziger Jahren zu kämpfen haben.

Weiz und Graz-Umgebung profitieren von hochwertigen Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich in der Umgebung von Graz (inkl. Gleisdorf und Weiz, siehe jedoch besonders die hohen Werte für einige Grazer Umgebungsgemeinden, allen voran Raaba-Grambach, Premstätten und Wundschuh), weisen aber andererseits einen insgesamt äußerst

negativen Pendlersaldo wegen der unmittelbaren Nähe zum überragenden Arbeitszentrum Graz auf und haben damit geringere gemeindeeigene Abgaben und wegen der eher kleineren Gemeinden auch nicht so hohe Ertragsanteile, wodurch sich in Summe ein überdurchschnittlicher Wert nur bezogen auf den Landesschnitt ohne Graz ergibt.

Liezen hingegen weist nur in der Osthälfte industrielle (aber auch agrarische) Strukturen auf und ist im Westteil eindeutig durch den Tourismus geprägt (Dachstein-Tauern-Region, Salzkammergut), der wie schon erwähnt auch zu etwas höheren Abgaben führt. Da in diesem Bezirk aber auch keine Gemeinde größer als 10.000 Einwohner ist, kommen über den abgestuften Bevölkerungsschlüssel keine höheren Ertragsanteile zustande, speziell eben durch die Industrie und den Fremdenverkehr ergibt sich aber trotzdem der 5. Platz.

Eine Sonderstellung schließlich nimmt **Voitsberg** ein, das zwar eher ein Industriebezirk ist, aber durch die Nähe zu Graz auch einen deutlich negativen Pendlersaldo hat und damit einiges an Gemeindeabgaben verliert, in der Folge daher deutlich unter dem Landesschnitt ohne Graz am inzwischen nur mehr letzten Platz zu liegen kommt.

Betrachtet man die **Steuereinnahmen 2024 insgesamt**, so profitiert besonders Graz (und auch Graz-Umgebung) von der Berücksichtigung aktueller Einwohnerzahlen (ab 2011 vom 31.10. des Vorjahres (also aktuell 2022) statt wie zuvor von der letzten

Volkszählung) für die Zuteilung der Ertragsanteile, da die Landeshauptstadt im Vergleich zu 2001 am 31.10.2022 um fast ein Drittel mehr Einwohner hat und damit entsprechend mehr Ertragsanteile lukrieren kann. Die meisten Bezirke – besonders in der Obersteiermark – mussten jedoch teilweise recht hohe Bevölkerungsrückgänge hinnehmen mit entsprechenden Rückgängen bei den Ertragsanteilen.

Insgesamt kam es in der Steiermark wie erwähnt für alle Gemeinden in Summe zu einem **leichten Anstieg der Steuereinnahmen um +3,7% (im Gegensatz zu den enormen Zuwächsen 2021 und 2022 und dem marginalen Rückgang 2023), speziell aufgrund der nur leichten Zunahme um +2,3% bei den Ertragsanteilen**, wobei diese mit einem Anteil von fast zwei Drittel mit Abstand den Hauptteil der hier betrachteten Gemeindeeinnahmen ausmachen. Deutlich besser entwickelt hat sich 2024 wie schon in den Vorjahren die mit einem Anteil von rund einem Viertel zweitwichtigste Komponente der Steuereinnahmen, die Kommunalsteuer, mit +6,7%, während bei den „Sonstigen Abgaben“ (Anteil 4,3%) 2024 der Anstieg sogar +8,8% betrug (nach einem Rückgang von -11,1% 2023), wobei durch die 2020 erfolgte Umstellung der Rechnungsabschlüsse auf die VRV 2015 speziell in diesem Bereich kaum mehr eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren besteht. Im Bereich der Grundsteuer (Anteil 5,1%) gab es 2024 nur einen geringen Zuwachs von +2,6%.

Die **Kopfquote** ist damit landesweit von 2023 auf 2024 durch die deutlich gestiegenen Einwohnerzahlen (vom 31.10.2021 auf den 31.10.2022) **etwas schwächer als die absoluten Steuereinnahmen nur um +2,7% von 1.733€ auf 1.780€ gestiegen.**

Regional gesehen hatte Liezen mit +5,4% 2024 gegenüber 2023 den größten Zuwachs aufzuweisen, während Graz-Stadt mit

+1,5% den geringsten Anstieg der Kopfquote verzeichnete.

Mit der folgenden Grafik soll schließlich ein Überblick gegeben werden, wie sich das absolute Steuer- und Abgabenaufkommen landesweit bezogen auf die EU-relevanten **NUTS III-Regionen** verteilt, wobei hier die Dominanz des Grazer Zentralraumes wiederum sehr deutlich wird.

Grafik 2

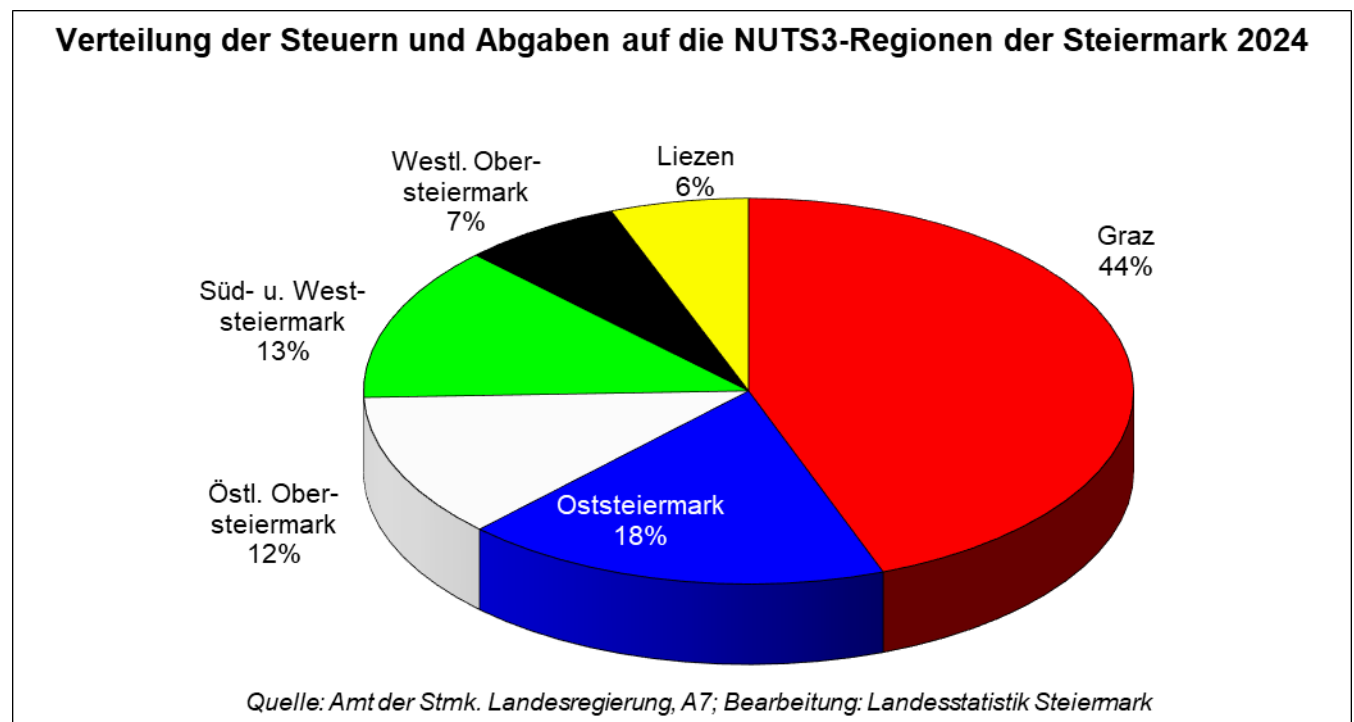
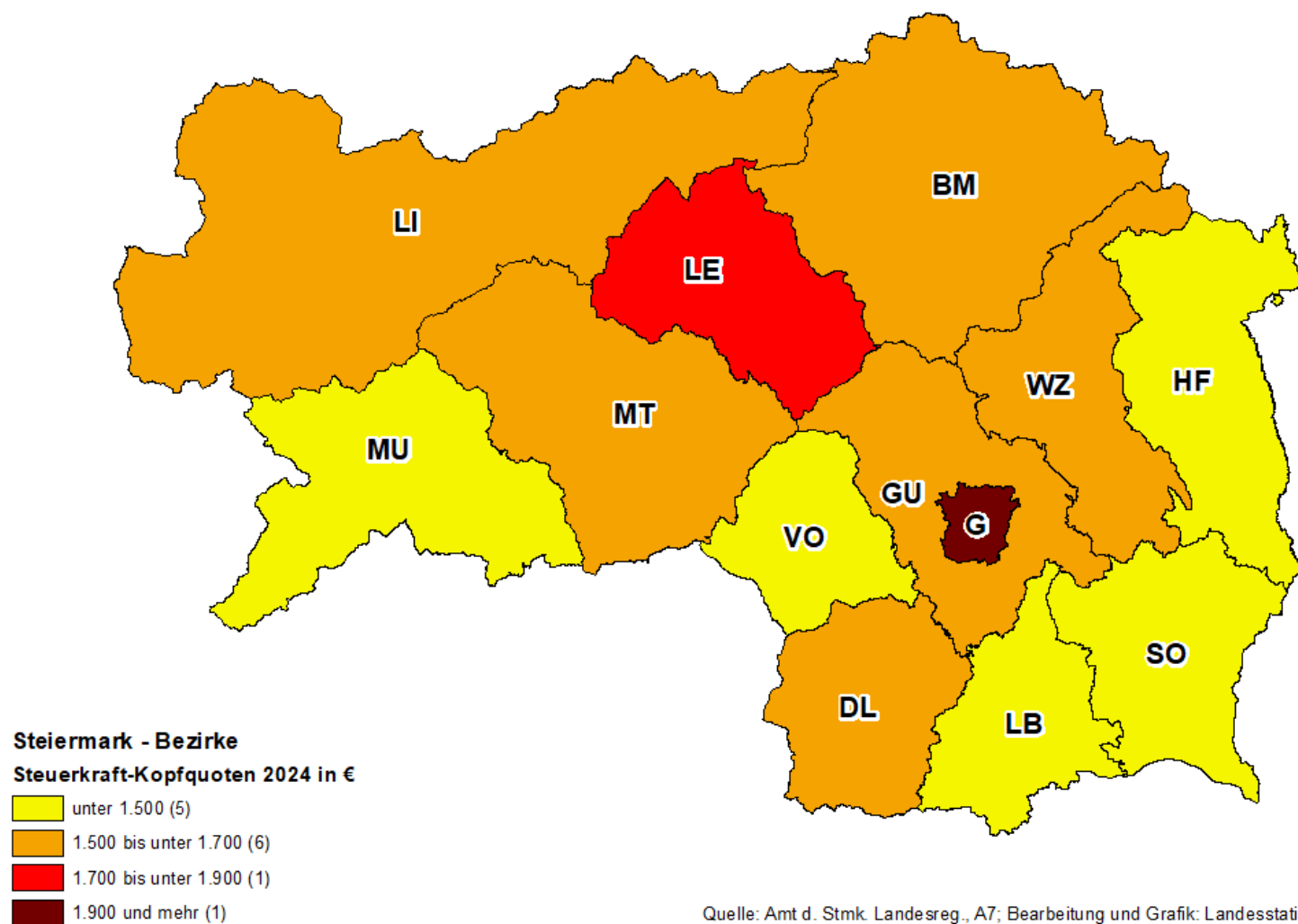


Tabelle 3

Steiermark: Steuern und Abgaben sowie Steuerkraft-Kopfquoten auf Bezirksebene 2024															
Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben insgesamt		Steuerkraft-Kopfquote (in €)											
		2024	Veränd. 23/24 in %	Rang 2024	2024	2023	Veränd. 23/24 in %	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile	
								abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %
Graz-Stadt	297.083	721.731.435	3,4	1	2.429	2.393	1,5	93	3,8	627	25,8	152	6,3	1.557	64,1
Deutschlandsberg	61.112	96.038.558	3,0	7	1.572	1.526	3,0	75	4,8	444	28,3	54	3,4	999	63,5
Graz-Umgebung	162.252	275.695.554	3,8	3	1.699	1.659	2,4	96	5,6	563	33,1	47	2,7	994	58,5
Leibnitz	86.986	126.349.771	3,2	10	1.453	1.422	2,1	74	5,1	335	23,0	48	3,3	996	68,6
Leoben	59.937	108.526.420	5,1	2	1.811	1.751	3,4	102	5,6	503	27,8	66	3,7	1140	62,9
Liezen	79.848	130.796.406	5,7	6	1.638	1.554	5,4	117	7,1	402	24,6	85	5,2	1.034	63,2
Murau	27.330	39.546.247	2,6	11	1.447	1.413	2,4	104	7,2	271	18,7	64	4,4	1.008	69,6
Voitsberg	51.260	69.943.921	4,8	13	1.364	1.307	4,4	63	4,6	268	19,7	37	2,7	997	73,0
Weiz	92.347	147.332.901	3,4	5	1.595	1.558	2,4	76	4,7	468	29,3	43	2,7	1.009	63,2
Murtal	71.690	112.118.842	4,4	8	1.564	1.506	3,9	100	6,4	381	24,3	72	4,6	1.011	64,7
Bruck-Mürzzuschlag	98.683	165.146.959	4,0	4	1.674	1.617	3,5	92	5,5	454	27,1	54	3,3	1.073	64,1
Hartberg-Fürstenfeld	91.212	136.320.931	3,3	9	1.495	1.452	3,0	92	6,1	369	24,7	50	3,3	984	65,8
Südoststeiermark	84.146	120.716.955	3,1	12	1.435	1.397	2,7	79	5,5	319	22,2	34	2,4	1.003	69,9
Steiermark	1.263.886	2.250.264.901	3,7	-	1.780	1.733	2,7	90	5,1	469	26,4	76	4,3	1.145	64,3

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquoten 2024 (in €)



Quelle: Amt d. Stmk. Landesreg., A7; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

5. Gemeindeklassen

Wie bereits zuvor erwähnt, hängt die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** eng mit bestimmten Faktoren wie z.B. der **Gemeindegröße** oder dem **Agraranteil** zusammen. Um diesen Zusammenhang zu quantifizieren, wird im Folgenden eine **Klassifikation der Gemeinden** nach diesen beiden Parametern vorgenommen und auch ein **Korrelationskoeffizient** berechnet.

Zuerst wurden die Gemeinden nach dem jeweiligen Anteil der Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft (**Agrarquote**, aus der Abgest. Erwerbsstatistik) klassifiziert. Hier tritt deutlich ein indirekter Zusammenhang zwischen der Höhe der Kopfquote und der Agrarquote hervor. Graz-Stadt ist extra aufgelistet, da es zu dominant ist und sonst das Ergebnis verzerrt. So weisen die Gemeinden mit der geringsten Agrarquote ganz klar die im Schnitt höchste Kopfquote auf, auch ohne Graz-Stadt. Mit steigendem Landwirtschaftsanteil werden

die Unterschiede in der Kopfquote dann geringer, sind aber noch immer deutlich sichtbar. Anzumerken ist im Jahr 2024, dass es – wie bereits 2023 – einen geringen Zusammenhang zwischen Agrarquote und Veränderung der Kopfquote gegeben hat, wobei der Anstieg mit geringerer Agrarquote tendenziell zugenommen hat.

Der anhand der nachstehenden Tabelle festgestellte Zusammenhang (siehe oben) lässt sich auch durch einen einzigen Wert quantifizieren. So beträgt der **Rangkorrelationskoeffizient** zwischen Agrarquote und Steuerkraft-Kopfquote als **Maß des Zusammenhangs -0,43** (geringer als im Vorjahr), das heißt, es besteht eine relativ hohe negative Korrelation zwischen den beiden Größen (der Koeffizient kann zwischen -1 und +1 liegen, wobei 0 überhaupt keinen Zusammenhang bedeuten würde). In anderen Worten: Ein hoher Wert der Agrarquote geht wie erwähnt meist mit einer niedrigen Kopfquote einher.

Tabelle 4

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2023/24 nach Agrarquote (in €)					
Gemeinden nach Agrarquote	Wohnbev. 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft-Kopfquote		Veränd. 2023/24 in %
			2024	2023	
Graz – Stadt	297.083	721.731.435	2.429	2.393	1,5
Gem. unter 5 % Agrarquote	789.425	1.586.282.712	2.009	1.958	2,6
Gem. unter 5 % (ohne Graz)	492.342	864.551.277	1.756	1.698	3,4
Gem. mit 5 - 10 % Agrarquote	341.593	489.531.729	1.433	1.394	2,8
Gem. über 10 % Agrarquote	132.868	174.450.460	1.313	1.279	2,7

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ähnlich deutliche Zusammenhänge mit der Kopfquote wie nach der Agrarquote lassen sich bei der Einteilung der Gemeinden in **Gemeindegrößenklassen** ausmachen. Man sieht wiederum klar, dass bei sinkender Einwohnerzahl die Kopfquote sukzessive abnimmt, also eine eindeutig direkte Proportionalität vorhanden ist. Diese lässt sich anhand des **Rangkorrelationskoeffizienten** wiederum quantifizieren, sein Wert ist mit **0,36** auch etwas niedriger als im Vorjahr und weiterhin (betragsmäßig) kleiner als

zuvor, der Zusammenhang ist demnach etwas weniger ausgeprägt als nach der Agrarquote, jedoch immer noch recht deutlich erkennbar. Anzumerken bei der Klassifikation nach der Gemeindegröße ist, dass es wie bei der Agrarquote zu einem leichten Zusammenhang mit den Anstiegen 2024 bei umso größeren Gemeinden gekommen ist.

Tabelle 5

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2023/24 nach Gemeindegröße (in €)					
Gemeinden nach Gemeindegröße	Wohnbev. 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft-Kopf- quote		Veränd. 2023/24 in %
			2024	2023	
Graz – Stadt	297.083	721.731.435	2.429	2.393	1,5
Gem. über 10.000 Einw.	480.760	1.068.101.818	2.222	2.179	2,0
Gem. über 10.000 Ew.(o.Gr.)	173.365	329.420.741	1.900	1.847	2,9
Gem. mit 5.000 - 10.000 Ew.	246.128	405.594.957	1.648	1.587	3,8
Gem. mit 2.000 - 5.000 Ew.	377.268	556.681.441	1.476	1.432	3,0
Gem. unter 2.000 Einwohner	159.730	219.886.685	1.377	1.343	2,5

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

6. Gemeindeergebnisse nach Bezirken

Zunächst wird auf die Gemeindeergebnisse nach der Reihenfolge der Bezirke (nach Bezirkskennzahl) eingegangen, wobei die Gemeinden bezirksweise nach der Höhe der Kopfquoten gereiht betrachtet werden.

In **Deutschlandsberg** wird die Bezirkshauptstadt als regionales Arbeits- und Dienstleistungszentrum im Jahr 2024 wie schon in den Jahren davor vom Industrieort Lannach (landesweit Platz 2) deutlich übertroffen und befindet sich wieder vor einem weiteren Industriestandort (Frauental an der Laßnitz) an der 2. Stelle. Es folgen weitere lokale Arbeitszentren mit durchwegs höheren Kommunalsteuern. Die hinteren Plätze werden hauptsächlich von eher agrarisch geprägten Gemeinden eingenommen, mit St. Stefan an der letzten Stelle.

In **Graz-Umgebung** ist der Einfluss von Graz deutlich zu merken, da besonders einige Gemeinden in der direkten Umgebung der Landeshauptstadt die steiermarkweit höchsten Quoten aufweisen (allen voran Raaba-Grambach, Premstätten und Hart bei Graz, wobei besonders die landesweit höchsten Kommunalsteuern dazu beitragen), was auf hochwertige Betriebsansiedlungen in der Nähe der vorhandenen hochqualifizierten Arbeitskräfte, die in der Steiermark hauptsächlich in Graz und Umgebung ansässig sind, zurückzuführen ist. Bereits 2015 deutlich zugelegt haben u.a. Seiersberg-Pirka und Gratwein-Straßengel mit durch die Gemeindezusammenlegun-

gen nun über 10.000 Einwohnern (und damit einem höheren Multiplikator für die Ertragsanteile). Agrargemeinden und reine Wohngemeinden ohne größere Betriebsansiedlungen in der Nähe von Graz (z.B. Stiwoll (landesweit Letzter), Hitzendorf, Stattegg, St. Marein, Kumberg etc.) sind im hinteren Bereich zu finden.

Im Bezirk **Leibnitz** befindet sich der jahrelang führende Industriestandort Lebring-St.Margarethen wieder an der Spitze (landesweit 3.), erst auf Platz 4 folgt die Bezirkshauptstadt Leibnitz (mit durch die Gemeindestrukturreform über 10.000 Einwohnern und damit höheren Ertragsanteilen), bald dahinter kommt die Nachbargemeinde und Einkaufsstadt Gralla. Lokale Zentren mit etwas höheren Quoten sind u.a. Straß, Wildon, Ehrenhausen und Gamlitz. Gemeinden mit höheren Agrarquoten sind eher am Ende der Reihung zu finden, wobei der (Tages-)Tourismus in der Weinstraße eine Aufbesserung der Gemeindecinnahmen bringt (z.B. Kitzack auf Platz 2).

Weiter in Front in **Leoben** liegt aufgrund seiner Größe und den damit verbundenen erhöhten Ertragsanteilen (siehe oben) die Bezirkshauptstadt und zweitgrößte Stadt der Steiermark, die derart dominiert, dass sich mit den Industriestandorten Traboch und Niklasdorf nur noch zwei weitere Gemeinden über dem Bezirksschnitt befinden. Die beiden weiteren Städte des Bezirks, Trofaiach und Eisenerz, sind nur im Mittelfeld zu finden. Für den ganzen Bezirk ist seit längerem ein deutlicher Bevölkerungsrückgang und eine damit verbundene große Überalterung zu vermerken, wobei gerade

Eisenerz in Abhängigkeit vom Niedergang des Erzbergbaus in der letzten Zeit extrem davon betroffen ist, was in etwas geringerem Maße auch für die Stadt Leoben zutrifft. Überhaupt sind die obersteirischen Industrieregionen - allen voran Leoben, aber auch Bruck-Mürzzuschlag und Murtal - vom faktischen Zusammenbruch der verstaatlichten Industrie am meisten getroffen worden, was sich in der Folge natürlich auch auf das Steueraufkommen negativ ausgewirkt hat, deutlich sichtbar auch wie erwähnt wieder seit 2009 durch die Verwendung der neuen Bevölkerungsdaten mit Rückgängen der Bevölkerungszahlen fast in der gesamten Obersteiermark und damit geringeren Zuweisungen bei den Ertragsanteilen, die sich wie erwähnt hauptsächlich nach der Einwohnerzahl bemessen.

Im Bezirk **Liezen** gibt es insgesamt 14 (2023 nur 10) Gemeinden, die hohe Kopfquoten von teilweise weit über 1.581€ (Landesschnitt ohne Graz) aufweisen. Die Bezirkshauptstadt als Arbeitszentrum ist diesmal an der sechsten Stelle zu finden (2023 4.), sonstige Spitzenplätze werden u.a. von den Top-Fremdenverkehrsorten der Steiermark (Schladming, Ramsau am Dachstein, Haus, Altaussee) belegt, deren Gemeindeabgaben dadurch entsprechende Höhen erreichen, wobei es aber durch das Auslaufen der für diese Gemeinden sehr wichtigen Getränkesteuer bereits 2000 zu deutlichen Rückgängen gekommen ist (nur teilweise durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert). Im Falle von Altenmarkt bei St. Gallen, das wie in den Jahren davor an der 1. Stelle liegt (und landesweit auf Platz

4), handelt es sich jedoch um einen Industriestandort des östlichen Bezirksteils, wie auch der gesamte Bezirk im Osten eher industriell bzw. agrarisch und im Westen touristisch ausgerichtet ist, was sich besonders im Westteil positiv auf die Kopfquoten auswirkt. Größere lokale Zentren wie Rottenmann, Bad Aussee, Gröbming und Bad Mitterndorf weisen ebenfalls höhere Kopfquoten auf.

Im Bezirk **Murau** hat 2024 die Bezirkshauptstadt als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum die Spitze wieder an die Tourismusgemeinde Stadl-Predlitz (2016, 2019, 2020 und 2022 bereits auf Platz 1) abgegeben, auf Platz 3 befindet sich der Industriestandort Teufenbach-Katsch, dahinter folgt wieder eine Tourismusgemeinde, St. Georgen am Kreischberg. Lokale Zentren sind z.B. Neumarkt, Oberwölz und Scheifling mit eher nur durchschnittlichen Quoten. Gegen Ende der Wertung findet man agrarische Kleingemeinden, mit Ranten auf dem letzten Platz (landesweit 7.letzter).

Im Bezirk **Voitsberg** liegt der gesamte Zentralraum (mit den 3 größten Gemeinden Köflach, Voitsberg, Bärnbach sowie der Industriegemeinde Rosental) im vordersten Bereich (Plätze 1,2,3 und 5), diese Gemeinden bilden auch das Industrie- und Arbeitsstättenzentrum des ganzen Bezirks, mit der Bezirkshauptstadt an der Spitze. Am anderen Ende findet man eher kleinere ländliche Gemeinden mit Geistthal-Södingberg (landesweit Vorletzter) an der letzten Stelle.

Nach der Vereinigung mit dem Industriestandort Krottendorf (im Zuge der Gemeinestrukturereform) stand 2017 im Bezirk **Weiz** die Bezirkshauptstadt als Dienstleistungszentrum auf Platz 1, gefolgt vom Industriestandort Albersdorf-Prebuch. 2018 und 2019 hat sich diese Reihenfolge umgekehrt, 2024 ist Weiz aber wie schon 2020 bis 2023 wieder an der Spitze, auf Platz 3 kommt dann der Arbeitsamtsstandort Gleisdorf, etwas dahinter u.a. die lokalen Zentren St. Ruprecht, Pischelsdorf, Sinabelkirchen und Anger. Wie sonst sind auch hier die ausgesprochenen Agrargemeinden weit zurück, mit den Gemeinden Gutenberg, Mortantsch und Mitterdorf auf den letzten Plätzen (landesweit 3., 4. und 5.letzter).

Der (2012 zusammengelegte) Industriebezirk **Murtal** weist hohe Quoten für bedeutende Industriestandorte und (meist) größere Gemeinden auf, wobei die Bezirkshauptstadt Judenburg diesmal erst auf Platz 4 zu finden ist (2023 noch 2.), an der Spitze liegt erstmals die fünftgrößte Gemeinde des Bezirks, Spielberg (mit dem höchsten landesweiten Zuwachs 2024), wie das dahinter folgende Zeltweg ein Industriezentrum. Auf Platz 5 kommt dann erst die größte Stadt des Bezirks, Knittelfeld, gefolgt von weiteren wichtigen Industriegemeinden und lokalen Zentren wie z.B. Pöls-Oberkurzheim und Fohnsdorf mit höheren Werten. Weiter hinten liegen meist kleinere Agrargemeinden, mit der Kleinstgemeinde Pusterwald am drittletzten Platz, während die 2020 letztgeordnete kleinste Gemeinde der Steiermark, Hohentauern, inzwischen sogar auf Platz 3 liegt!

Im 2013 zusammengelegten Bezirk **Bruck-Mürzzuschlag** liegen die Großgemeinde Kapfenberg und die Bezirkshauptstadt Bruck/Mur auf den Plätzen 1 und 3. Sie sind beide Arbeitszentren der Industrie, aber auch im Dienstleistungsbereich, und kommen außerdem in den Genuss höherer Multiplikatoren beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Auf Platz 2 befindet sich mit Spital am Semmering eine Gemeinde, die stark durch den Tourismus profitiert und dadurch höhere Gemeindeabgaben aufweist, was ebenso für Platz 6, Mariazell, gilt. Die sonstigen weiter vorne liegenden Gemeinden sind teilweise Industriestandorte, was höhere Kommunalsteuern bewirkt, bzw. lokale Zentren wie auch die ehem. Bezirkshauptstadt Mürzzuschlag auf Platz 4, die Gemeinden mit den niedrigsten Werten sind wieder eher agrarisch strukturiert.

Im eher agrarisch geprägten und ebenfalls 2013 zusammengelegten Bezirk **Hartberg-Fürstenfeld** ist die Bezirkshauptstadt Hartberg als regionales Dienstleistungs- und Arbeitszentrum 2024 im Gegensatz zu 2020 (1. Platz) nur auf Platz 3 zu finden, und zwar hinter den Industriestandorten Lafnitz und Ilz. Dahinter kommen u.a. auf den Plätzen 5, 7 und 9 die Thermenstandorte Bad Blumau, Loipersdorf und Bad Waltersdorf (Tourismus), auf Platz 8 die ehemalige Bezirkshauptstadt Fürstenfeld, die durch die mit 1.1.2025 erfolgte Zusammenlegung mit Söchau nun als einzige Gemeinde des Bezirks die Grenze von 10.000 Einwohnern überschritten hat. Eher weiter vorne sind u.a. der Industriestandort Großwilfersdorf

sowie lokale Zentren wie Stubenberg, Pinggau, Rohrbach oder Pöllau. Am Ende der Wertung befinden sich hauptsächlich agrarische Kleingemeinden.

Die Gemeinden Bad Radkersburg (ehemalige Bezirkshauptstadt und Thermenstandort) und Feldbach (Bezirkshauptstadt, durch Zusammenlegung nun 5.größte Stadt der Steiermark mit damit deutlich höheren Ertragsanteilen pro Kopf) sind im ebenfalls 2013 zusammengelegten Bezirk **Südoststeiermark** wieder an der Spitze zu finden, sie dienen als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum für den gesamten Bezirk (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer). Der Kurort Bad Gleichenberg (Kurtourismus) befindet sich auch 2024 auf Platz 3, dahinter lokale Zentren wie Kirchberg, Mureck, Straden, Fehring, St. Stefan oder Gnas mit eher durchschnittlichen Kopfquoten. Ganz am Ende der Wertung befinden sich wieder eher agrarisch geprägte Kleingemeinden, die jedoch durch die massiven Gemeindezusammenlegungen nicht mehr sehr zahlreich sind, es findet sich inzwischen auch keine einzige Gemeinde unter 1.000 Einwohnern mehr im Bezirk, was bis 2014 für 38 (!) Gemeinden gegolten hatte!

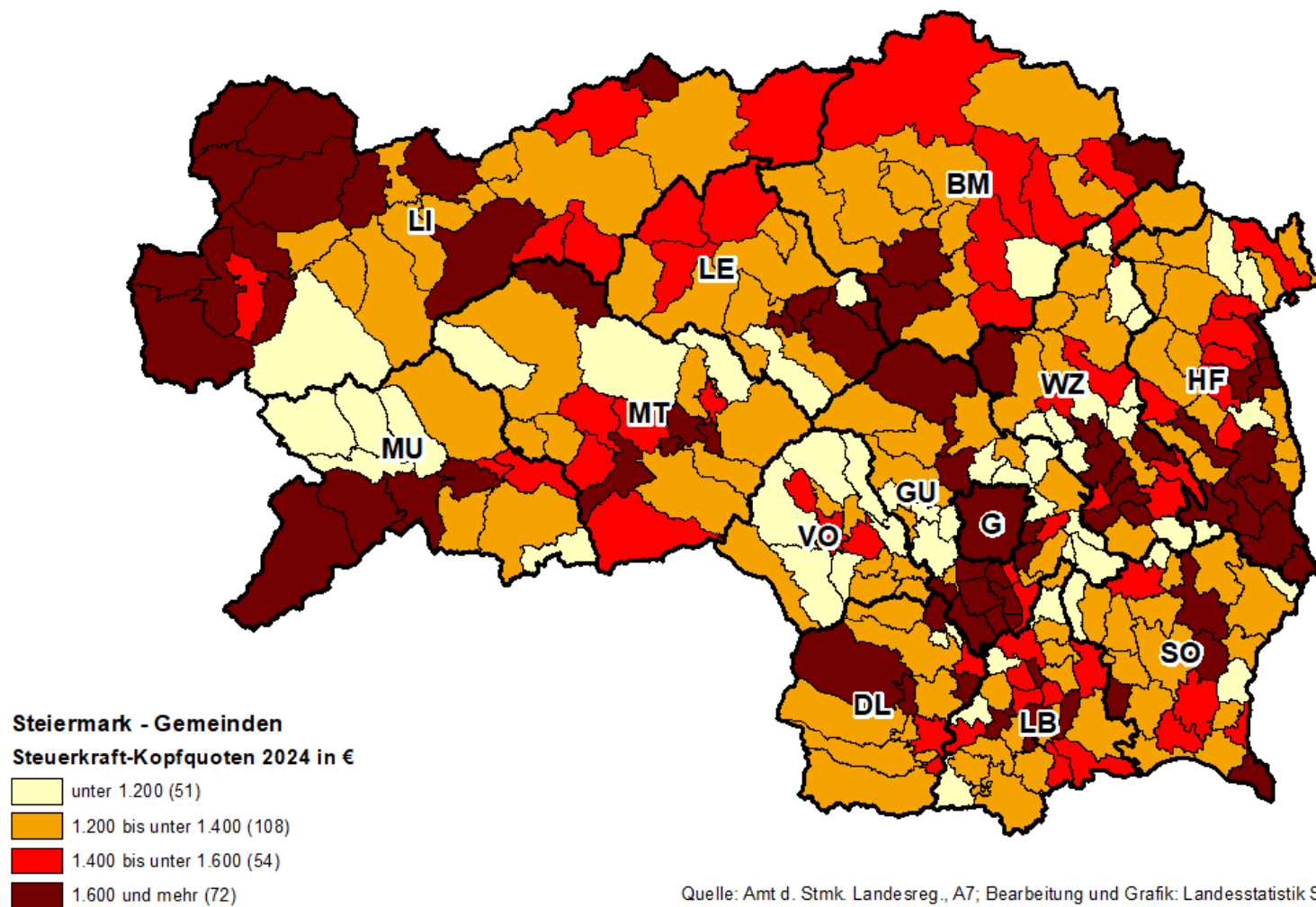
Schließlich kann man auch noch die **Rangfolge der Gemeinden** nach ihrer Steuerkraft-Kopfquote für die gesamte Steiermark betrachten.

Steiermarkweit weiter in Front liegt auch 2024 die Gemeinde **Raaba-Grambach**, die in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beherbergt. Ähnliches gilt für

Premstätten und **Hart bei Graz**, die 2024 hinter den Industriestandorten **Lannach**, **Lebring-St.Margarethen** und **Altenmarkt bei St. Gallen** an der 5. und 6. Stelle liegen, auf Platz 8 (wie 2023, 2019/20 Platz 5, 2021 7., 2022 6.) befindet sich **Graz-Stadt**, das im Rahmen der Bezirke bereits behandelt wurde. Des Weiteren finden sich in der Reihung die meisten Bezirkshauptstädte als regionale Arbeits- und Verwaltungszentren sehr weit vorne, angeführt von **Weiz** auf Platz 7, weiters **Leoben**, **Hartberg**, **Deutschlandsberg**, **Murau**, **Liezen**, **Bruck/Mur**, **Leibnitz**, **Feldbach** und **Judenburg**. Auf vorderen Plätzen liegen auch die großen Tourismuszentren des Bezirks Liezen, allen voran **Schladming**, **Haus** und **Ramsau am Dachstein**, sowie die Thermenstandorte **Bad Radkersburg**, **Bad Blumau**, **Loipersdorf** und **Bad Waltersdorf**. Bedeutende Industrieansiedlungen in kleineren Gemeinden (z.B. **Altenmarkt bei St. Gallen**, **Lebring-St. Margarethen** und **Albersdorf-Prebuch**) zeigen ebenfalls große Auswirkungen auf die Kopfquoten, wie überhaupt die diversen Industriestandorte recht weit vorne zu finden sind. Am **Ende der Wertung** befinden sich fast durchwegs **Kleingemeinden mit hoher Agrarquote**, wobei eine gewisse Häufung von Gemeinden der Bezirke **Weiz** und **Voitsberg** (jeweils 3 Gemeinden unter den letzten 9) festzustellen ist.

Auf der nächsten Seite findet man nun die Steuerkraft-Kopfquoten der **Gemeinden 2024** übersichtlich dargestellt in einer **Landkarte**, wo regionale Muster ganz deutlich zum Vorschein kommen.

Steiermark (Gemeinden): Steuerkraft-Kopfquoten 2024 (in €)



7. Gemeinderanglisten

Auf der Gemeindeebene treten natürlich viel größere Unterschiede zutage als bei der Betrachtung der Werte nach Bezirken oder Gemeindeklassen. Interessant sind in den

nun folgenden Rangtabellen neben den angeführten **Extremwerten** auch die **Verteilungen nach Bezirken**.

Die ersten beiden Rangtabellen wurden bereits am Ende des vorigen Kapitels behandelt, eine Massierung der **absolut höchsten Kopfquoten im Grazer Zentralraum** ist auffallend.

Tabelle 6

Die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2024			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquoten in €
1	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	3.862
2	Lannach	Deutschlandsberg	3.149
3	Lebring-St. Margarethen	Leibnitz	2.838
4	Altenmarkt bei St. Gallen	Liezen	2.726
5	Premstätten	Graz-Umgebung	2.685
6	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	2.589
7	Weiz	Weiz	2.432
8	Graz-Stadt	Graz-Stadt	2.429
9	Wundschuh	Graz-Umgebung	2.391
10	Leoben	Leoben	2.339

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **geringsten Quoten** mit weit weniger als einem Drittel des Maximalwerts (Raaba-Grambach) findet man wie erwähnt eher in **agraren Kleingemeinden** oder **reinen Wohngemeinden** ohne hochwertige Arbeitsplätze in der Nähe der Landeshauptstadt, daher besonders in den Bezirken Voitsberg, Weiz und Graz-Umgebung. Im Ge-

gensatz zu den reichsten Gemeinden (vorige Tabelle), wo 2024 9 der 10 aufgelisteten Gemeinden bereits im Jahr davor vertreten waren, herrscht bei den Gemeinden mit der niedrigsten Kopfquote normalerweise eine deutlich höhere Fluktuation vor, wobei diesmal sogar ebenfalls 9 (2014 nur 2, 2018 4) Gemeinden aus dem Jahr davor in der Wertung zu finden sind.

Tabelle 7

Die Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2024			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Stiwoll	Graz-Umgebung	1.028
2	Geistthal-Södingberg	Voitsberg	1.060
3	Gutenberg	Weiz	1.064
4	Mortantsch	Weiz	1.087
5	Mitterdorf an der Raab	Weiz	1.093
6	St. Oswald bei Plankenwarth	Graz-Umgebung	1.096
7	Ranten	Murau	1.099
8	St. Martin am Wöllmißberg	Voitsberg	1.101
9	Kainach bei Voitsberg	Voitsberg	1.104
10	Proleb	Leoben	1.122

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Hohe Werte der **Grundsteuer**, deren Höhe von der Gesamtbewertung der Grundstücke abhängt (wobei landwirtschaftlich genutzte Flächen niedriger bewertet sind), finden sich hauptsächlich in **Tourismusgemeinden** wie z.B. Ramsau und Schladming, sowie auch in Gemeinden mit bedeutenden

Betriebsansiedlungen (z.B. Wundschuh). In dieser Wertung ist die Fluktuation normalerweise auch eher gering, insgesamt sind 2024 8 der 10 Gemeinden des Vorjahres (2020 sogar 9) wieder im Ranking vertreten, auch sind 6 der 10 Gemeinden aus dem Bezirk Liezen (Tourismus!).

Tabelle 8

Die Gemeinden mit der höchsten Grundsteuer pro Kopf 2024			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Grundsteuer in €
1	Wundschuh	Graz-Umgebung	251
2	Hohentauern	Murtal	204
3	Schladming	Liezen	196
4	Ramsau am Dachstein	Liezen	176
5	Stadl-Predlitz	Murau	169
6	Altaussee	Liezen	160
7	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	150
8	Haus	Liezen	149
9	Grundlsee	Liezen	149
10	Bad Mitterndorf	Liezen	148

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die höchsten Werte der **Kommunalsteuer** weisen durchwegs Gemeinden mit einer hohen **Konzentration an Arbeitsplätzen** des sekundären und tertiären Sektors auf (siehe oben). Weiter klar an der Spitze liegt dabei die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote, **Raaba-Grambach**, dessen Kommunalsteuerwert alleine höher ist als die gesamte Kopfquote von fast allen anderen Gemeinden der Steiermark! Der Bezirk

Graz-Umgebung ist in dieser Wertung mit 5 Gemeinden am häufigsten vertreten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich in der Wertung wie zumeist kaum etwas verändert, 9 der 10 Gemeinden waren bereits in den beiden Vorjahren aufgelistet, ebenfalls 9 bereits 2020, 8 von 10 2014 bis 2019 (bis Platz 2 sogar in der gleichen Reihenfolge wie 2015 sowie 2017 bis 2022!).

Tabelle 9

Die Gemeinden mit der höchsten Kommunalsteuer pro Kopf 2024			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kommunalsteuer in €
1	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	2.722
2	Lannach	Deutschlandsberg	2.008
3	Altenmarkt bei St. Gallen	Liezen	1.628
4	Lebring-St. Margarethen	Leibnitz	1.589
5	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	1.471
6	Premstätten	Graz-Umgebung	1.457
7	Albersdorf-Prebuch	Weiz	1.220
8	Weiz	Weiz	1.171
9	Wundschuh	Graz-Umgebung	1.073
10	Werndorf	Graz-Umgebung	1.028

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei der Reihung nach den höchsten **Ertragsanteilen** besteht ein enger Zusammenhang mit der Bevölkerungszahl, da die Ertragsanteile bei Einwohnerzahlen (wie schon seit 2009 erstmals laut aktueller Bevölkerungsstatistik, für 2024 vom 31.10.2022) über 10.000 überproportional (leicht) steigen (siehe Einleitung), wobei die 3 Klassen höherer Ertragsanteile in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl (mindestens 10.000 (laut aktuellen Daten (vor den

Gemeindezusammenlegungen) nur mehr Knittelfeld und Bruck/Mur, ab 2013 durch Zusammenlegung auch Trofaiach, ab 2015 folgen durch die Zusammenlegungen 9 bzw. nun 8 (ab 31.10.2016 ohne Köflach, ab 31.10.2017 ohne Judenburg, die beide knapp unter die 10.000er Marke gefallen sind, ab 1.1.2025 aber zusätzlich Fürstenfeld durch Zusammenlegung mit Söchau) weitere Gemeinden (siehe Einleitung)) mit Multiplikator $1 \frac{2}{3}$, mindestens 20.000

(Kapfenberg, Leoben) mit Multiplikator 2, über 50.000 (Graz-Stadt) mit Multiplikator 2 1/3 als abgestufter Bevölkerungsschlüssel (siehe Einleitung, gültig bis auf Weiteres)) deutlich sichtbar werden und die erwähnten nun 14 größten Gemeinden der Steiermark (mit über 10.000 Einwohnern) allesamt unter den besten 19 liegen. Ansonsten hat sich in der Wertung gegenüber 2023 (sowie 2019 bis 2021) wieder wenig verändert, **7 der 10 Gemeinden sind gleichgeblieben** (wie 2023, 2021 und 2020 alle), wobei zu erwähnen ist, dass wie in der Einleitung erwähnt 2012 der Multiplikator für die kleineren Gemeinden (unter 10.000 Einwohner) von 1 1/2 auf 1 41/67 weiter erhöht wurde (bis 2004 erst 1 1/3) – außerdem kommt bei Gemeinden mit einer Volkszahl zwischen 9.300 und 10.000 noch eine Ein-

schleifregelung mit erhöhter abgestufter Bevölkerungszahl zum Tragen. Damit kommen einige Gemeinden inklusive der in den Ertragsanteilen enthaltenen Zahlungen (Getränkeabgabeersatz, Ausgleichsbetrag für schlechte Finanzkraft) auf höhere Pro-Kopf-Werte als die Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner, die mit 1 2/3 einen inzwischen nur mehr leicht höheren Multiplikator haben.

Seit 2012 aufgrund des Getränkeabgabeersatzes in den Top 10 zu finden ist dabei die Tourismusgemeinde Ramsau am Dachstein, seit 2014 Schladming, seit 2019 Hohentauern sowie von 2018 bis 2022 und nun wieder St. Georgen am Kreischberg.

Insgesamt sind die **Ertragsanteile 2024 aufgrund konjunkturbedingter leichter Steuerzuwächse durchwegs etwas höher** als im Vorjahr, was auch anhand der Werte der einzelnen Gemeinden ersichtlich ist.

Tabelle 10

Die Gemeinden mit den höchsten Ertragsanteilen pro Kopf 2024			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Ertragsanteil absolut in €
1	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.557
2	Leoben	Leoben	1.309
3	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	1.309
4	Schladming	Liezen	1.295
5	Ramsau am Dachstein	Liezen	1.250
6	St. Georgen am Kreischberg	Murau	1.179
7	Hohentauern	Murtal	1.178
8	Haus	Liezen	1.145
9	Stadl-Predlitz	Murau	1.129
10	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	1.109

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

TABELLENANHANG

GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
6	Steiermark	1.263.886	2.250.264.901	1.780	1.733	2,7
601	Graz-Stadt	297.083	721.731.435	2.429	2.393	1,5
603	Deutschlandsberg	61.112	96.038.558	1.572	1.526	3,0
60305	Frauental an der Laßnitz	3.134	5.571.817	1.778	1.718	3,5
60318	Lannach	3.649	11.492.127	3.149	3.066	2,7
60323	Pölfing-Brunn	1.602	2.196.443	1.371	1.330	3,1
60324	Preding	1.897	2.731.004	1.440	1.402	2,7
60326	St. Josef (Weststeiermark)	1.715	1.997.861	1.165	1.191	-2,2
60329	St. Peter im Sulmtal	1.271	1.751.389	1.378	1.373	0,4
60341	Wettmannstätten	1.659	2.862.430	1.725	1.573	9,7
60344	Deutschlandsberg	11.708	21.299.409	1.819	1.793	1,5
60345	Eibiswald	6.316	8.118.063	1.285	1.262	1,9
60346	Groß Sankt Florian	4.090	5.530.983	1.352	1.326	2,0
60347	St. Martin im Sulmtal	3.027	4.449.312	1.470	1.442	1,9
60348	St. Stefan ob Stainz	3.630	4.508.215	1.242	1.186	4,7
60349	Schwanberg	4.464	5.574.372	1.249	1.248	0,1
60350	Stainz	8.679	12.058.195	1.389	1.285	8,1
60351	Wies	4.271	5.896.939	1.381	1.352	2,2
606	Graz-Umgebung	162.252	275.695.554	1.699	1.659	2,4
60608	Feldkirchen bei Graz	7.253	12.747.172	1.758	1.687	4,2
60611	Gössendorf	4.197	6.705.594	1.598	1.546	3,3
60613	Gratkorn	8.391	17.496.951	2.085	2.021	3,2
60617	Hart bei Graz	5.440	14.085.902	2.589	2.469	4,9
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.599	1.973.098	1.234	1.281	-3,7
60619	Hausmannstätten	3.780	5.181.819	1.371	1.362	0,6
60623	Kainbach bei Graz	2.839	3.280.578	1.156	1.116	3,6
60624	Kalsdorf bei Graz	8.269	17.520.401	2.119	2.148	-1,3
60626	Kumberg	3.964	4.676.448	1.180	1.165	1,3
60628	Laßnitzhöhe	2.823	4.380.204	1.552	1.493	3,9
60629	Lieboch	5.514	9.834.154	1.783	1.768	0,9
60632	Peggau	2.408	5.151.860	2.139	1.975	8,3
60639	St. Bartholomä	1.496	1.966.530	1.315	1.303	0,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
60641	St. Oswald bei Plankenwarth	1.282	1.405.261	1.096	1.084	1,1
60642	St. Radegund bei Graz	2.176	2.970.915	1.365	1.308	4,4
60645	Semriach	3.232	3.974.529	1.230	1.205	2,0
60646	Stattegg	3.029	3.472.923	1.147	1.117	2,7
60647	Stiwoll	711	730.773	1.028	1.029	-0,1
60648	Thal	2.457	2.875.223	1.170	1.166	0,3
60651	Übelbach	2.088	2.918.178	1.398	1.417	-1,4
60653	Vasoldsberg	4.772	5.726.733	1.200	1.185	1,3
60654	Weinitzen	2.716	3.238.699	1.192	1.210	-1,5
60655	Werndorf	2.751	5.890.206	2.141	2.063	3,8
60656	Wundschuh	1.665	3.981.325	2.391	2.541	-5,9
60659	Deutschfeistritz	4.503	5.463.720	1.213	1.228	-1,2
60660	Dobl-Zwaring	3.775	6.902.862	1.829	1.772	3,2
60661	Eggersdorf bei Graz	7.145	8.741.185	1.223	1.216	0,6
60662	Fernitz-Mellach	4.931	7.030.563	1.426	1.400	1,8
60663	Frohnleiten	6.632	10.955.255	1.652	1.590	3,9
60664	Gratwein-Straßengel	12.748	17.757.879	1.393	1.356	2,8
60665	Hitzendorf	7.338	8.419.577	1.147	1.147	0,0
60666	Nestelbach bei Graz	2.753	3.175.218	1.153	1.138	1,4
60667	Raaba-Grambach	4.929	19.034.178	3.862	3.696	4,5
60668	St. Marein bei Graz	3.751	4.254.185	1.134	1.107	2,5
60669	Seiersberg-Pirka	12.072	23.457.993	1.943	1.902	2,2
60670	Premstätten	6.823	18.317.464	2.685	2.635	1,9
610	Leibnitz	86.986	126.349.771	1.453	1.422	2,1
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.598	1.953.270	1.222	1.193	2,5
61002	Arnfels	970	1.262.610	1.302	1.291	0,8
61007	Empersdorf	1.413	1.736.174	1.229	1.153	6,5
61008	Gabersdorf	1.294	2.275.473	1.758	1.895	-7,2
61012	Gralla	2.853	4.423.595	1.551	1.487	4,2
61013	Großklein	2.258	2.842.920	1.259	1.246	1,0
61016	Heimschuh	1.984	2.550.604	1.286	1.204	6,8
61017	Hengsberg	1.495	1.697.852	1.136	1.185	-4,2
61019	Kitzeck im Sausal	1.179	2.089.655	1.772	1.786	-0,8
61020	Lang	1.369	2.080.167	1.519	1.531	-0,8
61021	Lebring-St. Margarethen	2.240	6.357.748	2.838	2.478	14,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
61024	Oberhaag	2.083	2.427.153	1.165	1.158	0,6
61027	Ragnitz	1.542	2.131.285	1.382	1.345	2,7
61030	St. Andrä-Höch	1.704	1.955.636	1.148	1.127	1,8
61032	St. Johann im Saggautal	1.991	2.433.079	1.222	1.184	3,2
61033	St. Nikolai im Sausal	2.306	2.874.257	1.246	1.167	6,8
61043	Tillmitsch	3.721	5.829.653	1.567	1.494	4,8
61045	Wagna	6.479	8.257.176	1.274	1.324	-3,7
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.455	3.570.639	1.454	1.436	1,3
61050	Gamlitz	3.219	4.487.821	1.394	1.364	2,2
61051	Gleinstätten	2.801	4.252.250	1.518	1.496	1,5
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.891	3.461.279	1.197	1.190	0,6
61053	Leibnitz	13.025	22.181.825	1.703	1.705	-0,1
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.551	4.373.625	1.232	1.205	2,2
61055	St. Georgen an der Stiefing	1.585	1.937.901	1.223	1.165	5,0
61057	Schwarzautal	2.338	3.690.123	1.578	1.563	1,0
61059	Wildon	5.745	8.238.378	1.434	1.371	4,6
61060	St. Veit in der Südsteiermark	4.488	5.877.777	1.310	1.288	1,7
61061	Straß in Steiermark	6.409	9.099.844	1.420	1.377	3,1
611	Leoben	59.937	108.526.420	1.811	1.751	3,4
61101	Eisenerz	3.533	4.996.487	1.414	1.353	4,5
61105	Kalwang	989	1.458.330	1.475	1.407	4,8
61106	Kammern im Liesingtal	1.669	2.294.895	1.375	1.391	-1,1
61107	Kraubath an der Mur	1.347	1.664.825	1.236	1.228	0,7
61108	Leoben	25.057	58.609.853	2.339	2.258	3,6
61109	Mautern in Steiermark	1.700	2.171.815	1.278	1.236	3,3
61110	Niklasdorf	2.342	4.474.333	1.910	1.831	4,4
61111	Proleb	1.576	1.768.099	1.122	1.129	-0,7
61112	Radmer	501	712.034	1.421	1.216	16,9
61113	St. Michael/Obersteiermark	3.129	4.164.858	1.331	1.376	-3,3
61114	St. Peter-Freienstein	2.323	3.883.232	1.672	1.592	5,0
61115	St. Stefan ob Leoben	1.832	2.188.502	1.195	1.179	1,3
61116	Traboch	1.414	2.941.923	2.081	2.075	0,3
61118	Vordernberg	929	1.223.342	1.317	1.282	2,7
61119	Wald am Schoberpaß	543	726.699	1.338	1.259	6,3
61120	Trofaiach	11.053	15.247.193	1.379	1.351	2,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
612	Liezen	79.848	130.796.406	1.638	1.554	5,4
61203	Aigen im Ennstal	2.711	3.674.542	1.355	1.256	7,9
61204	Altaussee	1.862	3.440.824	1.848	1.710	8,1
61205	Altenmarkt bei St. Gallen	785	2.140.129	2.726	2.661	2,5
61206	Ardning	1.286	1.605.532	1.248	1.203	3,8
61207	Bad Aussee	5.013	8.101.120	1.616	1.461	10,6
61213	Gröbming	3.153	5.552.722	1.761	1.603	9,9
61215	Grundlsee	1.154	1.970.271	1.707	1.502	13,7
61217	Haus	2.425	4.723.211	1.948	1.731	12,5
61222	Lassing	1.698	2.185.014	1.287	1.239	3,8
61236	Ramsau am Dachstein	2.900	5.517.062	1.902	1.808	5,2
61243	Selzthal	1.501	1.830.728	1.220	1.198	1,8
61247	Trieben	3.337	4.949.784	1.483	1.472	0,8
61251	Wildalpen	436	690.293	1.583	1.370	15,6
61252	Wörschach	1.165	1.538.936	1.321	1.284	2,9
61253	Admont	4.988	6.728.557	1.349	1.325	1,8
61254	Aich	1.315	1.919.665	1.460	1.367	6,8
61255	Bad Mitterndorf	4.925	8.550.203	1.736	1.597	8,7
61256	Gaishorn am See	1.351	2.069.274	1.532	1.497	2,3
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.149	5.786.057	1.395	1.316	6,0
61258	Landl	2.560	3.552.975	1.388	1.314	5,6
61259	Liezen	8.265	14.749.717	1.785	1.749	2,0
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.221	1.990.056	1.630	1.526	6,8
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.934	2.549.815	1.318	1.308	0,8
61262	Öblarn	1.972	2.397.549	1.216	1.173	3,6
61263	Rottenmann	5.126	8.266.398	1.613	1.595	1,1
61264	St. Gallen	1.795	2.563.396	1.428	1.418	0,7
61265	Schladming	6.571	15.271.038	2.324	2.145	8,4
61266	Sölk	1.477	1.711.534	1.159	1.141	1,6
61267	Stainach-Pürgg	2.773	4.770.004	1.720	1.650	4,3
614	Murau	27.330	39.546.247	1.447	1.413	2,4
61410	Mühlen	874	1.024.491	1.172	1.171	0,1
61413	Niederwölz	598	865.023	1.447	1.349	7,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
61425	St. Peter am Kammersberg	1.996	2.322.429	1.164	1.177	-1,2
61428	Schöder	893	1.023.139	1.146	1.121	2,2
61437	Krakau	1.364	1.568.517	1.150	1.122	2,5
61438	Murau	3.450	6.159.171	1.785	1.797	-0,7
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.920	6.519.391	1.325	1.321	0,3
61440	Oberwölz	2.958	4.066.149	1.375	1.222	12,5
61441	Ranten	1.126	1.237.394	1.099	1.094	0,5
61442	St. Georgen am Kreischberg	1.707	2.778.396	1.628	1.588	2,5
61443	St. Lambrecht	1.824	2.536.085	1.390	1.368	1,6
61444	Scheifling	2.145	3.216.514	1.500	1.476	1,6
61445	Stadl-Predlitz	1.644	3.027.040	1.841	1.766	4,3
61446	Teufenbach-Katsch	1.831	3.202.510	1.749	1.690	3,5
616	Voitsberg	51.260	69.943.921	1.364	1.307	4,4
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.468	3.080.260	1.248	1.250	-0,2
61612	Ligist	3.258	4.232.029	1.299	1.293	0,5
61615	Mooskirchen	2.197	2.640.063	1.202	1.185	1,4
61618	Rosental an der Kainach	1.682	2.637.120	1.568	1.524	2,9
61621	St. Martin am Wöllmißberg	798	878.642	1.101	1.062	3,7
61624	Stallhofen	3.190	3.635.389	1.140	1.148	-0,7
61625	Voitsberg	9.507	14.992.536	1.577	1.598	-1,3
61626	Bärnbach	5.775	7.602.312	1.316	1.313	0,2
61627	Edelschrott	1.646	1.969.834	1.197	1.145	4,6
61628	Geistthal-Södingberg	1.464	1.552.543	1.060	1.053	0,7
61629	Hirschegg-Pack	1.000	1.256.536	1.257	1.141	10,2
61630	Kainach bei Voitsberg	1.588	1.752.625	1.104	1.085	1,7
61631	Köflach	9.676	14.734.595	1.523	1.258	21,0
61632	Maria Lankowitz	2.756	3.166.910	1.149	1.116	3,0
61633	Söding-Sankt Johann	4.255	5.812.530	1.366	1.344	1,7
617	Weiz	92.347	147.332.901	1.595	1.558	2,4
61701	Albersdorf-Prebuch	2.303	5.347.063	2.322	2.257	2,9
61708	Fischbach	1.516	1.910.126	1.260	1.236	1,9
61710	Floing	1.218	1.411.984	1.159	1.138	1,8
61711	Gasen	856	1.128.368	1.318	1.264	4,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
61716	Markt Hartmannsdorf	2.962	3.526.851	1.191	1.197	-0,5
61719	Hofstätten an der Raab	2.373	3.966.323	1.671	1.617	3,4
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.548	3.809.372	1.495	1.449	3,1
61728	Miesenbach bei Birkfeld	664	765.359	1.153	1.126	2,3
61729	Mitterdorf an der Raab	2.160	2.360.426	1.093	1.083	0,9
61730	Mortantsch	2.249	2.444.077	1.087	1.066	1,9
61731	Naas	1.362	1.925.010	1.413	1.415	-0,1
61740	Puch bei Weiz	2.051	2.365.433	1.153	1.151	0,2
61741	Ratten	1.080	1.638.460	1.517	1.452	4,5
61743	Rettenegg	691	873.848	1.265	1.177	7,4
61744	St. Kathrein am Hauenstein	628	737.323	1.174	1.126	4,3
61745	St. Kathrein am Offenegg	1.056	1.318.868	1.249	1.173	6,5
61746	St. Margarethen an der Raab	4.216	5.776.084	1.370	1.381	-0,8
61748	Sinabelkirchen	4.506	6.854.442	1.521	1.492	1,9
61750	Strallegg	1.901	2.147.525	1.130	1.100	2,7
61751	Thannhausen	2.501	2.941.631	1.176	1.145	2,7
61756	Anger	4.020	5.855.084	1.456	1.452	0,3
61757	Birkfeld	4.995	6.684.900	1.338	1.314	1,8
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.811	2.921.151	1.613	1.546	4,4
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.770	2.528.366	1.428	1.417	0,8
61760	Gleisdorf	11.322	21.079.617	1.862	1.830	1,7
61761	Gutenberg	1.637	1.741.783	1.064	1.069	-0,4
61762	Ilztal	2.191	2.699.577	1.232	1.226	0,5
61763	Passail	4.413	5.822.619	1.319	1.303	1,3
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.737	5.992.553	1.604	1.536	4,4
61765	St. Ruprecht an der Raab	5.670	9.717.491	1.714	1.666	2,9
61766	Weiz	11.940	29.041.188	2.432	2.338	4,1
620	Murtal	71.690	112.118.842	1.564	1.506	3,9
62007	Fohnsdorf	7.569	11.712.992	1.547	1.484	4,2
62008	Gaal	1.337	1.581.551	1.183	1.171	1,0
62010	Hohentauern	382	644.253	1.687	1.578	6,8
62014	Kobenz	1.964	2.926.484	1.490	1.441	3,4
62021	Pusterwald	429	509.372	1.187	1.139	4,3
62026	St. Georgen ob Judenburg	849	1.091.786	1.286	1.257	2,3
62032	St. Peter ob Judenburg	1.116	1.603.799	1.437	1.347	6,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
62034	Seckau	1.338	1.639.672	1.225	1.223	0,2
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.276	1.639.708	1.285	1.274	0,9
62038	Zeltweg	7.081	13.589.253	1.919	1.896	1,2
62039	Lobmingtal	1.843	2.354.393	1.277	1.269	0,7
62040	Judenburg	9.637	16.038.074	1.664	1.617	2,9
62041	Knittelfeld	12.797	20.716.365	1.619	1.586	2,1
62042	Obdach	3.790	5.651.791	1.491	1.459	2,2
62043	Pöls-Oberkurzheim	2.878	4.592.881	1.596	1.563	2,1
62044	Pölstal	2.572	3.413.406	1.327	1.313	1,0
62045	St. Marein-Feistritz	2.025	2.382.414	1.177	1.160	1,4
62046	St. Margarethen bei Knittelfeld	2.643	3.288.658	1.244	1.228	1,3
62047	Spielberg	5.320	10.280.227	1.932	1.583	22,1
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.844	6.461.763	1.334	1.321	1,0
621	Bruck-Mürzzuschlag	98.683	165.146.959	1.674	1.617	3,5
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.612	2.289.944	1.421	1.381	2,9
62115	Krieglach	5.390	7.589.235	1.408	1.360	3,5
62116	Langenwang	3.874	4.956.666	1.279	1.275	0,4
62125	Pernegg an der Mur	2.544	3.225.432	1.268	1.230	3,1
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.781	5.012.932	1.326	1.327	-0,1
62131	Spital am Semmering	1.804	3.954.767	2.192	2.266	-3,2
62132	Stanz im Mürztal	1.808	2.029.815	1.123	1.100	2,1
62135	Turnau	1.566	2.027.495	1.295	1.232	5,1
62138	Aflenz	2.423	3.249.956	1.341	1.285	4,4
62139	Bruck an der Mur	15.962	28.020.012	1.755	1.677	4,7
62140	Kapfenberg	22.251	49.303.142	2.216	2.155	2,8
62141	Kindberg	8.205	13.009.588	1.586	1.500	5,7
62142	Mariazell	3.710	5.820.896	1.569	1.460	7,5
62143	Mürzzuschlag	8.102	12.875.121	1.589	1.502	5,8
62144	Neuberg an der Mürz	2.326	3.079.655	1.324	1.281	3,3
62145	St. Barbara im Mürztal	6.524	9.890.741	1.516	1.477	2,7
62146	St. Marein im Mürztal	2.822	3.643.113	1.291	1.280	0,8
62147	Thörl	2.190	3.012.731	1.376	1.349	2,0
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.789	2.155.720	1.205	1.182	1,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
622	Hartberg-Fürstenfeld	91.212	136.320.931	1.495	1.452	3,0
62202	Bad Blumau	1.631	2.899.582	1.778	1.630	9,0
62205	Buch-St. Magdalena	2.196	2.574.550	1.172	1.177	-0,4
62206	Burgau	1.084	1.508.273	1.391	1.333	4,4
62209	Ebersdorf	1.277	1.825.424	1.429	1.337	6,9
62211	Friedberg	2.652	3.279.284	1.237	1.224	1,0
62214	Greinbach	1.884	2.814.038	1.494	1.507	-0,9
62216	Großsteinbach	1.290	1.571.326	1.218	1.179	3,3
62219	Hartberg	6.745	13.043.175	1.934	1.864	3,8
62220	Hartberg Umgebung	2.223	3.437.249	1.546	1.451	6,5
62226	Lafnitz	1.465	3.043.339	2.077	1.984	4,7
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.587	1.795.535	1.131	1.110	1,9
62233	Pinggau	3.136	4.443.255	1.417	1.380	2,7
62235	Pöllauberg	2.013	2.590.640	1.287	1.202	7,0
62242	St. Jakob im Walde	1.013	1.272.456	1.256	1.214	3,5
62244	St. Johann in der Haide	2.260	4.018.969	1.778	1.718	3,5
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.420	1.644.629	1.158	1.124	3,0
62247	Schäffern	1.350	1.638.143	1.213	1.143	6,1
62256	Stubenberg	2.239	3.154.519	1.409	1.380	2,1
62262	Wenigzell	1.409	1.795.949	1.275	1.255	1,6
62264	Bad Waltersdorf	3.898	6.345.346	1.628	1.531	6,3
62265	Dechantskirchen	2.005	2.398.244	1.196	1.149	4,1
62266	Feistritztal	2.382	3.043.862	1.278	1.246	2,5
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.229	4.538.079	1.405	1.390	1,1
62269	Großwilfersdorf	2.148	3.439.510	1.601	1.675	-4,4
62270	Hartl	2.128	3.662.139	1.721	1.650	4,3
62271	Ilz	3.766	7.373.788	1.958	1.930	1,5
62272	Kaindorf	3.023	4.224.321	1.397	1.356	3,0
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.821	3.058.089	1.679	1.610	4,3
62274	Neudau	1.527	1.858.140	1.217	1.184	2,8
62275	Pöllau	5.975	7.854.512	1.315	1.306	0,7
62276	Rohr bei Hartberg	1.418	1.707.990	1.205	1.184	1,7
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.649	3.933.971	1.485	1.425	4,2
62278	Vorau	4.651	5.805.531	1.248	1.223	2,0
62279	Waldbach-Mönichwald	1.406	1.777.431	1.264	1.212	4,3
62280	Fürstenfeld	10.312	16.949.642	1.644	1.602	2,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2024 (in €, mit Vergleich zu 2023)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Steuern und Abgaben 2024	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 23/24 in %
				2024	2023	
623	Südoststeiermark	84.146	120.716.955	1.435	1.397	2,7
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.347	1.796.746	1.334	1.306	2,2
62314	Eichkögl	1.375	1.621.420	1.179	1.142	3,3
62326	Halbenrain	1.674	2.285.160	1.365	1.294	5,5
62330	Jagerberg	1.638	2.040.372	1.246	1.257	-0,9
62332	Kapfenstein	1.534	1.895.385	1.236	1.249	-1,1
62335	Klöch	1.165	1.670.420	1.434	1.354	5,9
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.344	2.156.767	1.605	1.571	2,2
62368	Tieschen	1.226	1.486.386	1.212	1.187	2,1
62372	Unterlamm	1.252	1.421.064	1.135	1.148	-1,1
62375	Bad Gleichenberg	5.306	8.617.690	1.624	1.586	2,4
62376	Bad Radkersburg	3.232	6.716.051	2.078	1.902	9,3
62377	Deutsch Goritz	1.782	2.720.066	1.526	1.549	-1,5
62378	Fehring	7.235	9.767.713	1.350	1.336	1,1
62379	Feldbach	13.430	22.706.265	1.691	1.640	3,1
62380	Gnas	5.985	7.661.990	1.280	1.266	1,1
62381	Kirchbach-Zerlach	3.202	4.354.956	1.360	1.338	1,6
62382	Kirchberg an der Raab	4.616	6.944.149	1.504	1.432	5,1
62383	Mureck	3.484	4.835.054	1.388	1.336	3,9
62384	Paldau	3.143	4.130.935	1.314	1.279	2,8
62385	Pirching am Traubenberg	2.557	2.963.527	1.159	1.138	1,8
62386	Riegersburg	5.018	6.339.723	1.263	1.249	1,1
62387	St. Anna am Aigen	2.375	2.817.715	1.186	1.142	3,9
62388	St. Peter am Ottersbach	2.907	3.545.850	1.220	1.212	0,7
62389	St. Stefan im Rosental	3.824	5.309.487	1.388	1.363	1,8
62390	Straden	3.495	4.912.066	1.405	1.360	3,3

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.263.886	90	5,1	469	26,4	76	4,3	1.145	64,3	1.780
601	Graz-Stadt	297.083	93	3,8	627	25,8	152	6,3	1.557	64,1	2.429
603	Deutschlandsberg	61.112	75	4,8	444	28,3	54	3,4	999	63,5	1.572
60305	Frauental an der Laßnitz	3.134	80	4,5	699	39,3	27	1,5	972	54,7	1.778
60318	Lannach	3.649	103	3,3	2.008	63,8	66	2,1	972	30,9	3.149
60323	Pölfing-Brunn	1.602	58	4,2	321	23,4	23	1,7	970	70,7	1.371
60324	Preding	1.897	71	4,9	373	25,9	26	1,8	970	67,4	1.440
60326	St. Josef (Weststeiermark)	1.715	54	4,6	122	10,5	19	1,7	970	83,3	1.165
60329	St. Peter im Sulmtal	1.271	62	4,5	326	23,6	21	1,5	970	70,4	1.378
60341	Wettmannstätten	1.659	82	4,8	535	31,0	138	8,0	970	56,2	1.725
60344	Deutschlandsberg	11.708	99	5,4	555	30,5	56	3,1	1.109	60,9	1.819
60345	Eibiswald	6.316	70	5,4	183	14,3	59	4,6	974	75,7	1.285
60346	Groß Sankt Florian	4.090	60	4,4	299	22,1	24	1,8	970	71,7	1.352
60347	St. Martin im Sulmtal	3.027	69	4,7	404	27,5	26	1,8	971	66,1	1.470
60348	St. Stefan ob Stainz	3.630	54	4,3	134	10,8	80	6,4	975	78,5	1.242
60349	Schwanberg	4.464	64	5,1	177	14,2	28	2,2	980	78,5	1.249
60350	Stainz	8.679	72	5,1	247	17,8	99	7,1	972	70,0	1.389
60351	Wies	4.271	65	4,7	320	23,2	24	1,7	971	70,4	1.381

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
606	Graz-Umgebung	162.252	96	5,6	563	33,1	47	2,7	994	58,5	1.699
60608	Feldkirchen bei Graz	7.253	104	5,9	593	33,7	88	5,0	973	55,3	1.758
60611	Gössendorf	4.197	89	5,6	473	29,6	63	4,0	972	60,9	1.598
60613	Gratkorn	8.391	101	4,9	966	46,3	45	2,2	973	46,6	2.085
60617	Hart bei Graz	5.440	103	4,0	1.471	56,8	42	1,6	973	37,6	2.589
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.599	70	5,6	177	14,4	17	1,4	970	78,6	1.234
60619	Hausmannstätten	3.780	91	6,7	286	20,9	24	1,7	970	70,8	1.371
60623	Kainbach bei Graz	2.839	67	5,8	64	5,5	54	4,7	971	84,0	1.156
60624	Kalsdorf bei Graz	8.269	144	6,8	922	43,5	77	3,6	975	46,0	2.119
60626	Kumberg	3.964	71	6,0	107	9,1	31	2,7	970	82,2	1.180
60628	Laßnitzhöhe	2.823	99	6,4	415	26,8	33	2,1	1.004	64,7	1.552
60629	Lieboch	5.514	100	5,6	619	34,7	93	5,2	972	54,5	1.783
60632	Peggau	2.408	115	5,4	884	41,3	168	7,9	972	45,4	2.139
60639	St. Bartholomä	1.496	64	4,9	251	19,1	30	2,3	970	73,8	1.315
60641	St. Oswald bei Plankenwarth	1.282	63	5,8	48	4,4	15	1,3	970	88,5	1.096
60642	St. Radegund bei Graz	2.176	113	8,3	178	13,0	70	5,1	1.004	73,6	1.365
60645	Semriach	3.232	68	5,6	158	12,9	25	2,0	978	79,5	1.230
60646	Stattegg	3.029	87	7,6	50	4,3	40	3,5	970	84,6	1.147
60647	Stiwoll	711	43	4,2	3	0,3	12	1,2	970	94,4	1.028
60648	Thal	2.457	82	7,0	85	7,2	33	2,8	970	82,9	1.170
60651	Übelbach	2.088	77	5,5	334	23,9	10	0,7	976	69,8	1.398

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60653	Vasoldsberg	4.772	66	5,5	137	11,4	26	2,2	971	80,9	1.200
60654	Weinitzen	2.716	85	7,1	116	9,7	21	1,7	971	81,4	1.192
60655	Werndorf	2.751	76	3,5	1.028	48,0	68	3,2	970	45,3	2.141
60656	Wundschuh	1.665	251	10,5	1.073	44,9	98	4,1	970	40,6	2.391
60659	Deutschfeistritz	4.503	74	6,1	156	12,8	13	1,1	970	80,0	1.213
60660	Dobl-Zwaring	3.775	87	4,8	752	41,1	20	1,1	970	53,0	1.829
60661	Eggersdorf bei Graz	7.145	77	6,3	138	11,3	38	3,1	970	79,3	1.223
60662	Fernitz-Mellach	4.931	76	5,3	349	24,5	31	2,2	970	68,0	1.426
60663	Frohnleiten	6.632	102	6,2	555	33,6	23	1,4	971	58,8	1.652
60664	Gratwein-Straßengel	12.748	79	5,7	182	13,1	23	1,7	1.109	79,6	1.393
60665	Hitzendorf	7.338	74	6,4	66	5,8	37	3,2	970	84,6	1.147
60666	Nestelbach bei Graz	2.753	63	5,5	96	8,3	25	2,1	970	84,1	1.153
60667	Raaba-Grambach	4.929	125	3,2	2.722	70,5	45	1,2	970	25,1	3.862
60668	St. Marein bei Graz	3.751	61	5,4	62	5,5	41	3,6	970	85,5	1.134
60669	Seiersberg-Pirka	12.072	119	6,1	668	34,4	47	2,4	1.109	57,1	1.943
60670	Premstätten	6.823	145	5,4	1.457	54,3	98	3,7	984	36,7	2.685
610	Leibnitz	86.986	74	5,1	335	23,0	48	3,3	996	68,6	1.453
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.598	68	5,6	154	12,6	30	2,5	970	79,3	1.222
61002	Arnfels	970	83	6,4	223	17,2	21	1,6	975	74,9	1.302
61007	Empersdorf	1.413	61	5,0	164	13,4	33	2,7	970	78,9	1.229

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61008	Gabersdorf	1.294	90	5,1	674	38,3	25	1,4	970	55,2	1.758
61012	Gralla	2.853	85	5,5	414	26,7	81	5,2	970	62,6	1.551
61013	Großklein	2.258	64	5,1	182	14,5	38	3,0	975	77,5	1.259
61016	Heimschuh	1.984	70	5,4	169	13,1	76	5,9	971	75,5	1.286
61017	Hengsberg	1.495	52	4,6	84	7,4	30	2,6	970	85,4	1.136
61019	Kitzeck im Sausal	1.179	58	3,3	657	37,1	65	3,7	992	56,0	1.772
61020	Lang	1.369	69	4,6	410	27,0	70	4,6	970	63,8	1.519
61021	Lebring-St. Margarethen	2.240	91	3,2	1.589	56,0	184	6,5	975	34,3	2.838
61024	Oberhaag	2.083	50	4,3	118	10,1	24	2,0	974	83,6	1.165
61027	Ragnitz	1.542	75	5,4	314	22,7	21	1,5	972	70,3	1.382
61030	St. Andrä-Höch	1.704	61	5,3	75	6,6	38	3,3	973	84,8	1.148
61032	St. Johann im Saggautal	1.991	65	5,3	150	12,3	33	2,7	974	79,7	1.222
61033	St. Nikolai im Sausal	2.306	61	4,9	113	9,0	96	7,7	976	78,3	1.246
61043	Tillmitsch	3.721	76	4,9	481	30,7	40	2,5	970	61,9	1.567
61045	Wagna	6.479	69	5,4	211	16,5	23	1,8	972	76,3	1.274
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.455	79	5,5	323	22,2	47	3,2	1.005	69,1	1.454
61050	Gamlitz	3.219	70	5,0	253	18,2	61	4,4	1.009	72,4	1.394
61051	Gleinstätten	2.801	93	6,1	409	26,9	43	2,9	973	64,1	1.518
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.891	64	5,3	136	11,3	28	2,3	970	81,0	1.197
61053	Leibnitz	13.025	93	5,5	467	27,4	34	2,0	1.109	65,1	1.703
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.551	58	4,7	135	11,0	40	3,2	999	81,1	1.232
61055	St. Georgen an der Stiefing	1.585	64	5,2	144	11,8	45	3,7	970	79,3	1.223

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61057	Schwarzautal	2.338	70	4,4	499	31,6	40	2,5	970	61,5	1.578
61059	Wildon	5.745	69	4,8	353	24,6	42	2,9	970	67,7	1.434
61060	St. Veit in der Südsteiermark	4.488	73	5,5	211	16,1	55	4,2	971	74,2	1.310
61061	Straß in Steiermark	6.409	75	5,3	306	21,6	68	4,8	972	68,4	1.420
611	Leoben	59.937	102	5,6	503	27,8	66	3,7	1.140	62,9	1.811
61101	Eisenerz	3.533	97	6,9	312	22,0	22	1,6	983	69,5	1.414
61105	Kalwang	989	131	8,9	329	22,3	43	2,9	971	65,8	1.475
61106	Kammern im Liesingtal	1.669	103	7,5	251	18,2	50	3,6	972	70,7	1.375
61107	Kraubath an der Mur	1.347	84	6,8	164	13,3	18	1,4	970	78,5	1.236
61108	Leoben	25.057	108	4,6	816	34,9	106	4,5	1.309	56,0	2.339
61109	Mautern in Steiermark	1.700	89	7,0	199	15,6	17	1,3	973	76,1	1.278
61110	Niklasdorf	2.342	123	6,4	768	40,2	43	2,3	976	51,1	1.910
61111	Proleb	1.576	94	8,4	44	3,9	13	1,1	971	86,6	1.122
61112	Radmer	501	106	7,5	297	20,9	45	3,2	973	68,5	1.421
61113	St. Michael/Obersteiermark	3.129	82	6,2	244	18,3	29	2,2	976	73,3	1.331
61114	St. Peter-Freienstein	2.323	123	7,3	521	31,2	55	3,3	973	58,2	1.672
61115	St. Stefan ob Leoben	1.832	85	7,1	126	10,6	13	1,1	970	81,2	1.195
61116	Traboch	1.414	138	6,6	931	44,8	42	2,0	970	46,6	2.081
61118	Vordernberg	929	82	6,2	200	15,2	32	2,4	1.003	76,1	1.317
61119	Wald am Schoberpaß	543	114	8,5	172	12,8	74	5,5	978	73,1	1.338

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61120	Trofaiach	11.053	87	6,3	134	9,7	50	3,6	1.109	80,4	1.379
612	Liezen	79.848	117	7,1	402	24,6	85	5,2	1.034	63,2	1.638
61203	Aigen im Ennstal	2.711	101	7,5	140	10,3	113	8,4	1.001	73,8	1.355
61204	Altaussee	1.862	160	8,7	455	24,6	180	9,7	1.053	57,0	1.848
61205	Altenmarkt bei St. Gallen	785	98	3,6	1.628	59,7	30	1,1	970	35,6	2.726
61206	Ardning	1.286	80	6,4	163	13,1	32	2,6	973	77,9	1.248
61207	Bad Aussee	5.013	126	7,8	336	20,8	134	8,3	1.020	63,1	1.616
61213	Gröbming	3.153	106	6,0	455	25,8	206	11,7	994	56,5	1.761
61215	Grundlsee	1.154	149	8,7	287	16,8	178	10,5	1.093	64,0	1.707
61217	Haus	2.425	149	7,7	496	25,5	158	8,1	1.145	58,8	1.948
61222	Lassing	1.698	86	6,7	191	14,9	33	2,6	976	75,9	1.287
61236	Ramsau am Dachstein	2.900	176	9,2	323	17,0	153	8,1	1.250	65,7	1.902
61243	Selzthal	1.501	56	4,6	162	13,3	32	2,6	970	79,5	1.220
61247	Trieben	3.337	92	6,2	398	26,8	23	1,6	970	65,4	1.483
61251	Wildalpen	436	135	8,5	375	23,7	31	2,0	1.043	65,8	1.583
61252	Wörschach	1.165	82	6,2	221	16,7	39	3,0	979	74,1	1.321
61253	Admont	4.988	91	6,7	238	17,7	36	2,7	984	72,9	1.349
61254	Aich	1.315	107	7,3	217	14,8	123	8,4	1.014	69,4	1.460
61255	Bad Mitterndorf	4.925	148	8,5	339	19,6	194	11,2	1.055	60,7	1.736
61256	Gaishorn am See	1.351	97	6,3	434	28,3	29	1,9	972	63,5	1.532

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.149	94	6,7	238	17,1	55	3,9	1.008	72,3	1.395
61258	Landl	2.560	88	6,3	260	18,8	56	4,0	984	70,9	1.388
61259	Liezen	8.265	135	7,6	656	36,8	21	1,2	973	54,5	1.785
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.221	79	4,8	337	20,7	135	8,3	1.078	66,1	1.630
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.934	90	6,8	159	12,1	71	5,4	998	75,7	1.318
61262	Öblarn	1.972	72	5,9	128	10,6	34	2,8	981	80,7	1.216
61263	Rottenmann	5.126	78	4,9	528	32,8	35	2,1	971	60,2	1.613
61264	St. Gallen	1.795	84	5,9	329	23,0	37	2,6	979	68,5	1.428
61265	Schladming	6.571	196	8,5	708	30,5	125	5,4	1.295	55,7	2.324
61266	Sölkl	1.477	69	5,9	93	8,0	16	1,3	981	84,7	1.159
61267	Stainach-Pürgg	2.773	117	6,8	586	34,0	45	2,6	972	56,5	1.720
614	Murau	27.330	104	7,2	271	18,7	64	4,4	1.008	69,6	1.447
61410	Mühlen	874	71	6,0	56	4,8	55	4,7	991	84,5	1.172
61413	Niederwölz	598	96	6,6	350	24,2	31	2,1	970	67,0	1.447
61425	St. Peter am Kammersberg	1.996	75	6,5	51	4,4	34	2,9	1.003	86,2	1.164
61428	Schöder	893	73	6,4	62	5,4	32	2,8	979	85,4	1.146
61437	Krakau	1.364	78	6,8	36	3,1	48	4,2	988	85,9	1.150
61438	Murau	3.450	136	7,6	573	32,1	83	4,6	994	55,7	1.785
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.920	97	7,3	204	15,4	42	3,2	982	74,1	1.325
61440	Oberwölz	2.958	93	6,7	139	10,1	139	10,1	1.004	73,0	1.375

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61441	Ranten	1.126	62	5,6	45	4,1	15	1,4	978	89,0	1.099
61442	St. Georgen am Kreischberg	1.707	129	7,9	264	16,2	56	3,4	1.179	72,4	1.628
61443	St. Lambrecht	1.824	113	8,1	236	17,0	49	3,5	992	71,4	1.390
61444	Scheifling	2.145	107	7,1	388	25,9	33	2,2	972	64,8	1.500
61445	Stadl-Predlitz	1.644	169	9,2	355	19,3	188	10,2	1.129	61,3	1.841
61446	Teufenbach-Katsch	1.831	98	5,6	659	37,7	21	1,2	971	55,5	1.749
616	Voitsberg	51.260	63	4,6	268	19,7	37	2,7	997	73,0	1.364
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.468	52	4,1	209	16,7	18	1,4	970	77,7	1.248
61612	Ligist	3.258	48	3,7	259	19,9	22	1,7	971	74,7	1.299
61615	Mooskirchen	2.197	50	4,2	121	10,1	61	5,0	970	80,7	1.202
61618	Rosental an der Kainach	1.682	71	4,6	507	32,4	19	1,2	970	61,9	1.568
61621	St. Martin am Wöllmißberg	798	45	4,1	54	4,9	32	2,9	970	88,1	1.101
61624	Stallhofen	3.190	48	4,2	100	8,8	22	1,9	970	85,1	1.140
61625	Voitsberg	9.507	75	4,7	443	28,1	39	2,4	1.021	64,7	1.577
61626	Bärnbach	5.775	67	5,1	226	17,2	53	4,0	970	73,7	1.316
61627	Edelschrott	1.646	66	5,5	82	6,9	76	6,3	973	81,3	1.197
61628	Geistthal-Södingberg	1.464	43	4,0	26	2,5	21	2,0	970	91,5	1.060
61629	Hirschegg-Pack	1.000	91	7,3	73	5,8	94	7,5	997	79,4	1.257
61630	Kainach bei Voitsberg	1.588	56	5,1	68	6,2	9	0,9	970	87,9	1.104
61631	Köflach	9.676	69	4,5	363	23,9	36	2,4	1.055	69,3	1.523

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61632	Maria Lankowitz	2.756	64	5,5	66	5,7	42	3,6	978	85,1	1.149
61633	Söding-Sankt Johann	4.255	51	3,8	313	22,9	31	2,2	971	71,1	1.366
617	Weiz	92.347	76	4,7	468	29,3	43	2,7	1.009	63,2	1.595
61701	Albersdorf-Prebuch	2.303	99	4,3	1.220	52,5	33	1,4	970	41,8	2.322
61708	Fischbach	1.516	73	5,8	104	8,2	87	6,9	996	79,0	1.260
61710	Floing	1.218	59	5,0	108	9,3	22	1,9	971	83,8	1.159
61711	Gasen	856	46	3,5	271	20,5	27	2,1	974	73,9	1.318
61716	Markt Hartmannsdorf	2.962	60	5,1	135	11,3	24	2,0	972	81,6	1.191
61719	Hofstätten an der Raab	2.373	76	4,5	571	34,2	53	3,2	972	58,1	1.671
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.548	73	4,9	377	25,2	70	4,7	975	65,2	1.495
61728	Miesenbach bei Birkfeld	664	73	6,3	59	5,1	28	2,4	993	86,1	1.153
61729	Mitterdorf an der Raab	2.160	56	5,1	44	4,0	23	2,1	970	88,8	1.093
61730	Mortantsch	2.249	56	5,2	29	2,7	31	2,9	970	89,2	1.087
61731	Naas	1.362	55	3,9	375	26,6	13	0,9	970	68,6	1.413
61740	Puch bei Weiz	2.051	67	5,8	87	7,5	28	2,5	971	84,2	1.153
61741	Ratten	1.080	70	4,6	417	27,5	48	3,2	982	64,7	1.517
61743	Rettenegg	691	82	6,5	131	10,4	77	6,1	975	77,1	1.265
61744	St. Kathrein am Hauenstein	628	63	5,4	55	4,7	72	6,1	984	83,8	1.174
61745	St. Kathrein am Offenegg	1.056	71	5,7	99	7,9	78	6,3	1.001	80,1	1.249
61746	St. Margarethen an der Raab	4.216	63	4,6	318	23,2	19	1,4	970	70,8	1.370

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61748	Sinabelkirchen	4.506	70	4,6	445	29,3	36	2,4	970	63,8	1.521
61750	Strallegg	1.901	50	4,5	68	6,0	38	3,4	973	86,2	1.130
61751	Thannhausen	2.501	51	4,3	127	10,8	28	2,4	971	82,5	1.176
61756	Anger	4.020	87	6,0	355	24,4	32	2,2	982	67,4	1.456
61757	Birkfeld	4.995	61	4,5	272	20,3	35	2,6	971	72,6	1.338
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.811	96	6,0	410	25,4	84	5,2	1.022	63,4	1.613
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.770	52	3,7	379	26,5	28	1,9	970	67,9	1.428
61760	Gleisdorf	11.322	89	4,8	607	32,6	58	3,1	1.109	59,5	1.862
61761	Gutenberg	1.637	56	5,3	23	2,2	15	1,4	970	91,2	1.064
61762	Ilztal	2.191	59	4,8	155	12,6	48	3,9	970	78,7	1.232
61763	Passail	4.413	67	5,0	260	19,7	21	1,6	972	73,7	1.319
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.737	64	4,0	533	33,2	37	2,3	970	60,5	1.604
61765	St. Ruprecht an der Raab	5.670	88	5,2	571	33,3	80	4,7	975	56,9	1.714
61766	Weiz	11.940	104	4,3	1.171	48,1	48	2,0	1.109	45,6	2.432
620	Murtal	71.690	100	6,4	381	24,3	72	4,6	1.011	64,7	1.564
62007	Fohnsdorf	7.569	109	7,1	394	25,5	62	4,0	982	63,4	1.547
62008	Gaal	1.337	92	7,8	77	6,5	37	3,1	977	82,6	1.183
62010	Hohentauern	382	204	12,1	115	6,8	190	11,3	1.178	69,8	1.687
62014	Kobenz	1.964	106	7,1	341	22,9	74	4,9	970	65,1	1.490
62021	Pusterwald	429	91	7,7	71	6,0	41	3,5	984	82,9	1.187

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62026	St. Georgen ob Judenburg	849	78	6,1	221	17,2	17	1,3	970	75,4	1.286
62032	St. Peter ob Judenburg	1.116	100	7,0	250	17,4	116	8,1	970	67,5	1.437
62034	Seckau	1.338	98	8,0	111	9,1	41	3,4	975	79,6	1.225
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.276	85	6,6	214	16,7	16	1,2	970	75,5	1.285
62038	Zeltweg	7.081	104	5,4	789	41,1	53	2,8	973	50,7	1.919
62039	Lobmingtal	1.843	93	7,3	173	13,5	26	2,1	985	77,1	1.277
62040	Judenburg	9.637	114	6,8	468	28,1	36	2,2	1.046	62,8	1.664
62041	Knittelfeld	12.797	82	5,0	410	25,3	19	1,1	1.109	68,5	1.619
62042	Obdach	3.790	102	6,9	360	24,1	55	3,7	974	65,3	1.491
62043	Pöls-Oberkurzheim	2.878	106	6,6	505	31,6	14	0,9	971	60,9	1.596
62044	Pölstal	2.572	103	7,8	192	14,5	48	3,6	984	74,1	1.327
62045	St. Marein-Feistritz	2.025	91	7,7	93	7,9	23	2,0	970	82,4	1.177
62046	St. Margarethen bei Knittelfeld	2.643	98	7,9	141	11,3	33	2,6	972	78,2	1.244
62047	Spielberg	5.320	103	5,4	363	18,8	467	24,2	998	51,6	1.932
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.844	103	7,7	226	16,9	32	2,4	974	73,0	1.334
621	Bruck-Mürzzuschlag	98.683	92	5,5	454	27,1	54	3,3	1.073	64,1	1.674
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.612	75	5,2	364	25,6	11	0,8	971	68,4	1.421
62115	Krieglach	5.390	90	6,4	292	20,8	53	3,7	973	69,1	1.408
62116	Langenwang	3.874	81	6,3	214	16,8	12	1,0	972	76,0	1.279
62125	Pernegg an der Mur	2.544	82	6,5	173	13,7	41	3,2	972	76,7	1.268

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.781	83	6,2	247	18,6	22	1,7	974	73,5	1.326
62131	Spital am Semmering	1.804	138	6,3	878	40,0	196	8,9	980	44,7	2.192
62132	Stanz im Mürztal	1.808	74	6,6	42	3,7	37	3,3	970	86,4	1.123
62135	Turnau	1.566	93	7,2	135	10,5	91	7,0	976	75,4	1.295
62138	Aflenz	2.423	97	7,2	201	15,0	56	4,2	987	73,6	1.341
62139	Bruck an der Mur	15.962	100	5,7	455	25,9	91	5,2	1.109	63,2	1.755
62140	Kapfenberg	22.251	91	4,1	798	36,0	17	0,8	1.309	59,1	2.216
62141	Kindberg	8.205	83	5,3	483	30,5	45	2,9	973	61,4	1.586
62142	Mariazell	3.710	132	8,4	302	19,2	129	8,2	1.006	64,1	1.569
62143	Mürzzuschlag	8.102	90	5,6	436	27,4	92	5,8	971	61,1	1.589
62144	Neuberg an der Mürz	2.326	99	7,5	134	10,2	93	7,1	997	75,3	1.324
62145	St. Barbara im Mürztal	6.524	90	6,0	426	28,1	25	1,7	974	64,3	1.516
62146	St. Marein im Mürztal	2.822	74	5,8	181	14,0	66	5,1	970	75,1	1.291
62147	Thörl	2.190	89	6,5	277	20,1	39	2,8	971	70,6	1.376
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.789	93	7,7	106	8,8	31	2,5	976	81,0	1.205
622	Hartberg-Fürstenfeld	91.212	92	6,1	369	24,7	50	3,3	984	65,8	1.495
62202	Bad Blumau	1.631	134	7,5	505	28,4	50	2,8	1.089	61,2	1.778
62205	Buch-St. Magdalena	2.196	71	6,0	115	9,8	16	1,4	970	82,7	1.172
62206	Burgau	1.084	93	6,7	254	18,3	64	4,6	981	70,5	1.391
62209	Ebersdorf	1.277	54	3,8	277	19,4	126	8,8	972	68,0	1.429

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62211	Friedberg	2.652	83	6,7	161	13,0	22	1,8	970	78,5	1.237
62214	Greinbach	1.884	62	4,1	430	28,8	30	2,0	972	65,1	1.494
62216	Großsteinbach	1.290	85	7,0	128	10,5	33	2,7	971	79,7	1.218
62219	Hartberg	6.745	144	7,4	776	40,1	42	2,2	972	50,3	1.934
62220	Hartberg Umgebung	2.223	77	5,0	429	27,7	61	3,9	979	63,3	1.546
62226	Lafnitz	1.465	60	2,9	1.021	49,2	26	1,3	970	46,7	2.077
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.587	70	6,2	76	6,7	15	1,3	970	85,7	1.131
62233	Pinggau	3.136	90	6,3	320	22,6	37	2,6	970	68,5	1.417
62235	Pöllauberg	2.013	79	6,1	174	13,5	40	3,1	994	77,2	1.287
62242	St. Jakob im Walde	1.013	91	7,2	106	8,5	64	5,1	995	79,2	1.256
62244	St. Johann in der Haide	2.260	116	6,5	647	36,4	43	2,4	973	54,7	1.778
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.420	77	6,6	77	6,6	30	2,6	975	84,2	1.158
62247	Schäffern	1.350	86	7,1	135	11,1	20	1,7	972	80,1	1.213
62256	Stubenberg	2.239	78	5,5	288	20,4	24	1,7	1.020	72,4	1.409
62262	Wenigzell	1.409	81	6,3	176	13,8	32	2,5	986	77,4	1.275
62264	Bad Waltersdorf	3.898	109	6,7	390	24,0	57	3,5	1.072	65,9	1.628
62265	Dechantskirchen	2.005	74	6,2	91	7,6	61	5,1	970	81,1	1.196
62266	Feistritztal	2.382	76	5,9	199	15,6	29	2,3	973	76,2	1.278
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.229	85	6,0	302	21,5	44	3,1	975	69,4	1.405
62269	Großwilfersdorf	2.148	106	6,6	481	30,1	44	2,8	970	60,6	1.601
62270	Hartl	2.128	83	4,8	624	36,2	43	2,5	971	56,4	1.721
62271	Ilz	3.766	116	5,9	820	41,9	52	2,6	970	49,5	1.958

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62272	Kaindorf	3.023	92	6,6	291	20,8	37	2,6	977	69,9	1.397
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.821	122	7,3	419	25,0	41	2,4	1.097	65,3	1.679
62274	Neudau	1.527	70	5,8	116	9,6	60	5,0	970	79,7	1.217
62275	Pöllau	5.975	67	5,1	255	19,4	18	1,3	975	74,1	1.315
62276	Rohr bei Hartberg	1.418	71	5,9	87	7,3	76	6,3	970	80,5	1.205
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.649	97	6,5	363	24,4	50	3,4	975	65,7	1.485
62278	Vorau	4.651	70	5,6	176	14,1	30	2,4	971	77,8	1.248
62279	Waldbach-Mönichwald	1.406	80	6,3	154	12,2	44	3,5	987	78,0	1.264
62280	Fürstenfeld	10.312	104	6,3	444	27,0	121	7,4	975	59,3	1.644
623	Südoststeiermark	84.146	79	5,5	319	22,2	34	2,4	1.003	69,9	1.435
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.347	63	4,7	290	21,7	11	0,9	970	72,7	1.334
62314	Eichkögl	1.375	73	6,2	120	10,2	16	1,4	970	82,2	1.179
62326	Halbenrain	1.674	108	7,9	249	18,3	33	2,4	975	71,4	1.365
62330	Jagerberg	1.638	75	6,0	187	15,0	14	1,1	970	77,9	1.246
62332	Kapfenstein	1.534	48	3,9	188	15,2	26	2,1	974	78,8	1.236
62335	Klöch	1.165	105	7,3	258	18,0	81	5,6	990	69,0	1.434
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.344	87	5,4	523	32,6	25	1,6	970	60,4	1.605
62368	Tieschen	1.226	81	6,6	87	7,1	63	5,2	983	81,1	1.212
62372	Unterlamm	1.252	46	4,1	79	7,0	18	1,6	991	87,3	1.135
62375	Bad Gleichenberg	5.306	93	5,7	491	30,3	25	1,5	1.015	62,5	1.624

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2024 (in €)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2022

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2022	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2024 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62376	Bad Radkersburg	3.232	150	7,2	685	33,0	135	6,5	1.107	53,3	2.078
62377	Deutsch Goritz	1.782	88	5,8	443	29,0	23	1,5	972	63,7	1.526
62378	Fehring	7.235	73	5,4	283	20,9	23	1,7	971	72,0	1.350
62379	Feldbach	13.430	87	5,1	464	27,4	32	1,9	1.109	65,6	1.691
62380	Gnas	5.985	61	4,8	223	17,4	22	1,7	974	76,1	1.280
62381	Kirchbach-Zerlach	3.202	61	4,5	311	22,8	18	1,3	970	71,3	1.360
62382	Kirchberg an der Raab	4.616	88	5,8	405	26,9	40	2,7	971	64,5	1.504
62383	Mureck	3.484	97	7,0	248	17,9	63	4,5	979	70,6	1.388
62384	Paldau	3.143	58	4,4	269	20,4	18	1,4	970	73,8	1.314
62385	Pirching am Traubenberg	2.557	57	4,9	106	9,1	26	2,2	970	83,7	1.159
62386	Riegersburg	5.018	60	4,8	198	15,6	29	2,3	977	77,3	1.263
62387	St. Anna am Aigen	2.375	62	5,2	121	10,2	29	2,5	974	82,1	1.186
62388	St. Peter am Ottersbach	2.907	74	6,0	149	12,3	26	2,1	971	79,6	1.220
62389	St. Stefan im Rosental	3.824	81	5,8	305	22,0	32	2,3	971	69,9	1.388
62390	Straden	3.495	75	5,3	321	22,8	36	2,5	974	69,3	1.405

**Berichte
aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“
seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007	4/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019
Selbstständige in der Steiermark 2019.....	3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018	12/2019
Arbeitsmarkt 2019.....	1/2020
Erwerbstätige und Pendler 2017	2/2020
Selbstständige in der Steiermark 2020.....	5/2020
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2019	13/2020
Arbeitsmarkt 2020.....	2/2021
Selbstständige in der Steiermark 2021.....	3/2021
Erwerbstätige und Pendler 2019	8/2021
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2020	11/2021
Arbeitsmarkt 2021.....	2/2022
Selbstständige in der Steiermark 2022	3/2022
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2021	12/2022
Arbeitsmarkt 2022.....	3/2023
Selbstständige in der Steiermark 2023.....	4/2023
Erwerbstätige und Pendler 2021	9/2023
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2022	11/2023
Arbeitsmarkt 2023.....	2/2024
Selbstständige in der Steiermark 2024.....	3/2024
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2022	12/2024
Arbeitsmarkt 2024.....	2/2025

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993

Bevölkerung (Fortsetzung)

„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“, Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	
Vornamensstatistik 1997	
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen.....	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen.....	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen.....	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen.....	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen.....	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen.....	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen.....	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen.....	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen.....	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen.....	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen.....	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018	6/2019

Bevölkerung (Fortsetzung)

Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018.....	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden	3/2020
Lebensqualität in der Steiermark 2019.....	4/2020
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2020, Wanderungen 2019.....	10/2020
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2019, Vornamenstatistik 2019	11/2020
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2021, Wanderungen 2020.....	6/2021
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2020, Vornamenstatistik 2020	7/2021
Regionale Bevölkerungsprognose -Steiermark – Bundesland, Bezirke und Gemeinden	6/2022
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2022, Wanderungen 2021.....	7/2022
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2021, Vornamenstatistik 2021	8/2022
Steiermark – Gleichstellung in Zahlen 2022.....	9/2022
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2021.....	2/2023
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2023, Wanderungen 2022.....	6/2023
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2022, Vornamenstatistik 2022	7/2023
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2024, Wanderungen 2023.....	5/2024
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2023, Vornamenstatistik 2023	8/2024
Steiermark – Zeitverwendung 2021/22	11/2024
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2025, Wanderungen 2024.....	4/2025
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2024, Vornamenstatistik 2024.....	7/2025
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2024.....	8/2025

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09.....	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018	11/2018
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2019/20.....	8/2020

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84.....	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998

Gesundheit (Fortsetzung)

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015
Steiermark Sterblichkeit 2012/18	9/2021
Steiermark - Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte 2024	7/2024

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölls, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010	5/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Wirtschaft und Konjunktur 2018/19	7/2020
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2019	12/2020
Wirtschaft und Konjunktur 2019/20	04/2021
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2020	10/2021
Wirtschaft und Konjunktur 2020/21	05/2022
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2021	10/2022
Wirtschaft und Konjunktur 2021/22	08/2023
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2022	10/2023
Wirtschaft und Konjunktur 2022/23	06/2024
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2023	10/2024
Wirtschaft und Konjunktur 2023/24	05/2025
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2024	9/2025

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010	2/2013
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2020	11/2022

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen.....	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016	1/2017
Wintertourismus 2017	6/2017
Sommertourismus 2017	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Sommertourismus 2019	10/2019
Wintertourismus 2020	9/2020
Sommertourismus 2020	1/2021
Sommertourismus 2021	1/2022
Sommertourismus 2022	1/2023
Sommertourismus 2023	1/2024
Sommertourismus 2024	1/2025
Wintertourismus 2024/25	6/2025
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018
Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018	4/2019
Straßenverkehr 2019, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2019	6/2020
Straßenverkehr 2020, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2020	5/2021
Straßenverkehr 2021, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2021	4/2022
Straßenverkehr 2022, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2022	5/2023
Straßenverkehr 2023, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2023	4/2024
Straßenverkehr 2024, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2024	3/2025

Wahlen

Landtagswahl 1981	1982
Landtagswahl 1986	1987
Landtagswahl 1991	1991
Landtagswahl 1995, Erstauswertung.....	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation.....	1996
Landtagswahl 2000, Erstauswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstauswertung.....	4/2015
Landtagswahl 2019, Dokumentation.....	08/2019
Landtagswahl 2024, Dokumentation.....	09/2024

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987.....	1/1989
Wohnbaustatistik 1988.....	3/1989
Wohnbaustatistik 1989.....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001

Wohnbau (Fortsetzung)

Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003